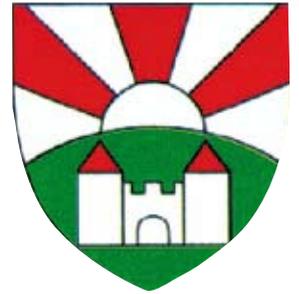




K GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF



Viele Ideen und Projekte umgesetzt! So sieht aktive Dorferneuerung aus!

10 Jahre PROKatzelsdorf

Auszeichnung „Familienfreundliche Gemeinde“



Von links: Gemeindebundpräsident Bgm. Helmut Mödlhammer, GGR Michael Nistl, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Kindergarten-Leiterin Rita Haslehner, Ing. Paul Draxler, Familienminister Dr. Reinhold Mitterlehner. Mehr darüber auf Seite 3.

Bericht auf Seite 6!

**Arbeiten am
Schlossplatz sind
schon fast
abgeschlossen**
Siehe Seiten 4/5

**Lebenserfahrungen -
Lebensweisheiten:
Gespräch mit
Karl Bauer**
Siehe Seiten 12/13

**KilometerRADLn:
Wieder Platz 1 in
der Bezirkswertung**
Siehe Seiten 22/23





**Liebe Katzelsdorferinnen!
Liebe Katzelsdorfer!
Liebe Jugend!**

Das Jahr 2013 kann man für Katzelsdorf als „Jahr der Veränderungen“ bezeichnen. Besonders im Bereich der Gastronomie gab und gibt es durch Schließungen der Heurigen Binder und Hahn, des Gasthauses Fröch und der Schließung von Oskars Weinstube kulinarische Einbußen.

Auch der Rosalienchor, der jahrelang als musikalischer Botschafter Katzelsdorf unterwegs war, wird mit Jahresende seine Vereinstätigkeiten einstellen.

In der Gemeindepolitik gab es durch Rücktritt einer politischen Partei Veränderungen.

Durch Umstrukturierungen im NÖ Hilfswerk wurden die Bereiche Kinder, Jugend, Familie von den Sozialstationen abgekapselt und in eigenen Familienzentren - für uns befindet sich eines in Wiener Neustadt - zusammengefasst.

Ich danke allen, besonders den Heurigenwirten, Gastronomen und Sängern für Ihr jahrelanges Wirken und wünsche Ihnen alles Gute für Ihre persönliche Zukunft!

Doch ich blicke trotzdem positiv in die Zukunft, denn wo etwas aufhört, hat immer etwas Neues Platz, Platz zu wachsen und sich zu entwickeln. Die Wiedereröffnung des traditionsreichen Kellerhauses zeigt dies bereits.

Gleichzeitig war das Jahr 2013 aber ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Gemeinde wurde mit dem Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet und erhielt das Siegel „FAIRTRADE-Gemeinde“. Mit Hilfe unserer fleißigen Radfahrer wurde Katzelsdorf zum 3. Mal Bezirkssieger beim „Kilometerradeln“. Die Projekte „Barrierefreier Gemeindeingang“ und „Autofreier Volksschulplatz“ wurden bei Wettbewerben erfolgreich eingereicht.

Das größte Projekt in diesem Jahr war die Gestaltung des nördlichen Schlossplatzes. Es wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, neben der notwendigen vorgeschriebenen Anzahl von Parkplätzen möglichst viel Grün zu erhalten. Durch die Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern und der „Möblierung“ im nächsten Frühjahr ist dieser bereits jetzt vielgelobte Platz abgeschlossen.

In der Frohsdorfersiedlung

konnte mit dem Projekt „Familienfreundliches Wohnen“ der Baugenossenschaft Frieden moderne Wohnungen und Reihenhäuser an vor allem junge Familien übergeben werden.

Unsere Weinbauern kreierten erstmals einen gemeinsamen Wein, der ausgezeichnet schmeckte und ein großer Erfolg wurde. Auch der heurige „Gemischte Satz“ befindet sich schon in den Weinfässern.

Unser Vorzeigerestaurant „Kupfer-Dachl“ feierte 2013 ihr 20jähriges Bestehen und wurde bereits zum 7. Mal mit einer Haube ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!

Abschließend wünsche ich, dass nach der Hektik des Jahres auch bei Ihnen weihnachtlicher Friede und Ruhe einkehrt, dass Sie das Weihnachtsfest mit Familie und Freunden genießen können und mit neuem Schwung in das Jahr 2014 starten.

Ihre Bürgermeisterin

Kamellere Kandler-Wolfram

Auszeichnung familienfreundliche

Die Gemeinde Katzelsdorf hat am 24. Oktober 2013 in Linz nach der dreijährigen Umsetzungsphase des Maßnahmenkatalogs, die von einem unabhängigen Gutachter geprüft wurde, das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ erhalten.

Dieses Audit (Untersuchungsverfahren) ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem durch Workshops und andere Aktionen die vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen festgestellt werden.

Rund 70 Gemeinden aus ganz Österreich waren zu diesem feierlichen Festakt geladen und bekamen das Grundzertifikat oder das Zertifikat aus den Händen von Familienminister Dr. Mitterlehner und Gemeindebundpräsident Bürgermeister Mödlhammer überreicht (siehe Titelfoto). Vier Gemeinden aus dem südlichen Niederösterreich - Bad Fischau, Grimmenstein und Hernstein - wurden mit dem Zertifikat ausgezeichnet.

Über die einzelnen Projekte wurde bereits ausführlich in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet und kann auf der Homepage nachgelesen werden. Es wurden interessierte Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer, die an der Erstellung sowie der Umsetzung der Projekte beteiligt waren, zu einem gemeinsamen Foto eingeladen (Bild oben).

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

**Dienstag:
17-19 Uhr**

**Freitag:
7.30 - 8.30 Uhr**

Anmeldung ist unbedingt
notwendig!

SPAR



Elisabeth GRAF e.U.

Hauptstr. 73 • 2801 Katzelsdorf/L. • Tel.+Fax.: 02622/780 00 • www.spar-graf.at



Genuss schenken und Zeit sparen
mit der
SPAR-Gutscheinkarte!



Das Beste für Sie
und Ihre Gäste!

Feinkostplatten,
Brötchen oder
Partybrezen
frisch für Sie
zusammengestellt!



**GRATIS
zu Ihrem
Einkauf:
ab 19. Dezember
Ihr persönlicher
SPAR-Kalender
2014!**

Solange der Vorrat
reicht.

Quicktipp-Annahmestelle



ÖSTERREICHISCHE
LOTTERIEN

Wir sind für Sie da!

Hi. Abend

Dienstag 24.12.2013:

6:50 Uhr - 14:00 Uhr

Silvester

Dienstag 31.12.2013:

6:50 Uhr - 15:00 Uhr

**FAM. GRAF UND TEAM WÜNSCHT
ALLEN KUNDINNEN, KUNDEN UND IHREN FAMILIEN EIN
SCHÖNES UND FRIEDLICHES WEIHNACHTSFEST, SOWIE
VIEL GLÜCK, ERFOLG UND ZUFRIEDENHEIT IM NEUEN JAHR!**

Montag - Freitag: 6:50 Uhr - 19:00 Uhr • Samstag: 6:50 Uhr - 18:00 Uhr • SPAR Service Team Tel.: 0810/111 555



Planung „Familien- eche Gemeinde“



Gute Auslastung im Schloss Katzelsdorf

Das Jahr 2013 war für das Schloss wiederum ein gutes Jahr. Mit rund 200 Veranstaltungen - das bedeutet mindestens jeden zweiten Tag eine Veranstaltung - und rund 22.000 Besuchern bei kulturellen Veranstaltungen, Seminaren, Bällen, Feiern, regionalen Veranstaltungen und Hochzeiten war das Schloss gut ausgelastet. Besonders bemerkenswert war der Anstieg der Schulbäl-

le durch den Ausfall einer geeigneten Lokalität in Wiener Neustadt.

Stolz kann Katzelsdorf auch sein, dass viele überregionale Veranstaltungen, wie die Diplomfeier der Krankenpflegeschule Wiener Neustadt, der Kleinregionentag, das Regionalforum, die Veranstaltung „Wir & Europa“ und Veranstaltungen der Pensionsversicherungsanstalt, der Landarbeiterkammer,



von Banken und Bezirksmedien im Schloss Katzelsdorf stattfinden.

Kleinregionentag „Wir & Europa“ im Schloss Katzelsdorf.

martinstricker
FACHHANDEL + MONTAGE

www.martinstricker.at
2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 8
Telefon: 0720 / 99 12 99

Normstahl
GARAGENTORE

STÜTZPUNKTHÄNDLER

Gaulhofer
Ein Fenster lang, ein Leben lang.



Aus der Gemeindestube

Der Gemeinderat von Katzelsdorf hielt am 18. Juni seine 2. ordentliche, am 1. Juli seine 3. ordentliche und am 1. Oktober seine 4. ordentliche Sitzung im Jahr 2013 ab. Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

... die Erneuerung einer Brücke über den Mühlbach

... die Anpassung der Hort- und der Musikschulbeiträge

... die Vereinbarung mit der Pfarre Katzelsdorf betreffend Bücherei

... die Vergabe von Arbeiten betreffend die Abdichtung der östlichen und teilweise nördlichen Fenster der Volksschule Katzelsdorf

... die Vergabe von Arbeiten und Leistungen betreffend der Herstellung des Platzes nördlich des Schlosses

... die Vergabe eines Darlehens für den Gemeindestraßenbau

... die Vergabe eines Darlehens für die Errichtung des nördlichen Schlossplatzes

... das 1. Nachtragsbudget 2013 der Gemeinde Katzelsdorf

... Kooperationsvertrag mit dem Hilfswerk über die Führung eines Schülertreffs

... die Einrichtung einer Filialmusikschule mit der Gemeinde Lanzenkirchen

... die Vergabe des Winterdienstes 2013/2014

... die Vergabe von Leistungen und Arbeiten beim Kleinkraftwerk

... die Vergabe einer Jugendförderung des SC Katzelsdorf für das 1. HJ 2013

... Nachtrag zum Mietvertrag SC Katzelsdorf

... die Vergabe der Ausstattung des nördlichen Schlossplatzes (Infotafel, Bänke, Poller, Aschenbecher, Sprudelstein)

... die Vergabe der Beleuchtung des nördlichen Schlossplatzes

Die
Gemeinde Katzelsdorf
und die
Katzelsdorfer
Gewerbebetriebe
wünschen allen
Katzelsdorferinnen
und Katzelsdorfern
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen
guten
Rutsch
ins neue
Jahr!



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Montag, der 3. März 2014

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **das Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 02622/78200**.
Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redaktionelle Bearbeitung: **Hans Tomsich** (hans.tomsich@gmail.com), für den Inhalt verantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Gemeindeamt. Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler**
Herstellung: **Kopie & Plakat Renate Binder**, Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen



Schlossplatzarbeit fast abgeschlossen

Die Gestaltung des nördlichen Schlossplatzes ist nahezu abgeschlossen. Es sind bereits fast alle Parkplätze benützbar, das Einbahnsystem ist gekennzeichnet und die Platzbeleuchtung montiert.

Vor dem Postpartnerbüro ist die Informationswand erkennbar und die Inhalte sollen über die Wintermonate gestaltet werden. Wie schon erwähnt, sollen diese Auskunft über das Schloss, den gesamten Ort mit

Plan und Geschichte, über Lauf- und Radwege, Veranstaltungen, Heurigen sowie über Wanderwege geben. Der erhöhte Bereich zwischen Postpartnerbüro und Volksschulvorplatz ist ebenfalls bereits benützbar. Vor dem Postpartnerbüro wurden Fahrrad-





Erwin Bauer
Maler- u. Anstreichermeister

2801 Katzelsdorf | Hauptstraße 21
☎ 0 26 22/78 2 95 | Fax DW: -4

Malerei ■ Anstrich ■ Tapeten
Fassaden ■ Fußböden ■ Stuckarbeiten

Erwin Bauer **0664 / 47 95 370**



en sind n!

ständer und Mistkübel montiert. Die Parkplätze mit dem Schotterrasen werden bis in das Frühjahr gesperrt bleiben, um der Wiese ein Anwachsen zu ermöglichen. Im Frühling werden auch noch die Bäume gepflanzt und ein Steinbrunnen versetzt.

Zum Abschluss werden noch weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen, die zum Verweilen auf dem Schlossplatz einladen.



GGR DI Christian Kadletz



BOUTIQUE EVA HANDLER

~ EXQUISITE MODE ZUM WOHLFÜHLEN ~
02622 | 44 113

SERVICE:

- ~ WASCH- UND BÜGELSERVICE INKL. GRATIS-TRANSPORT
- ~ ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
- ~ PUTZEREIANNAHME

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO, DI, MI 8-12 u. 15-18 | FR 8-12 u. 15-20 | SA 8-15

2801 KATZELSDORF | HAUPTSTRASSE 74

Neue Willkommenstafeln

Diesen Herbst wurden die Katzelsdorfer Willkommensstafeln neu gestaltet. Nicht nur die Informationen wurden angepasst, sondern auch die grafische Gestaltung bekam ein neues modernes Design. Katzelsdorf präsentiert sich unter den Thermengemeinden als

Kultur- und Genussgemeinde mit einem vielfältigen Freizeitangebot. Dies zeigen jetzt auch die neuen Tafeln.

Außerdem wurde an der nördlichen Ortseinfahrt die gesamte Tafel aus Sicherheitsgründen auf die andere Straßenseite versetzt.



Termine des Bau-sachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine der kommenden Monate fixiert.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

- Donnerstag, 23. Jan. 2014**
- Donnerstag, 20. Febr. 2014**
- Donnerstag, 20. März 2014**
- Donnerstag, 24. April 2014**
- Donnerstag, 22. Mai 2014**
- Donnerstag, 26. Juni 2014**
- Donnerstag, 24. Juli 2014**
- Donnerstag, 28. Aug. 2014**
- Donnerstag, 25. Sep. 2014**
- Donnerstag, 23. Okt. 2014**
- Donnerstag, 20. Nov. 2014**
- Donnerstag, 11. Dez. 2014**



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Jahr 2014*

wünschen Familie Bauer und Team!





Wir sind Europa!

Thema: EU-Rahmenhaushalt 2014-2020

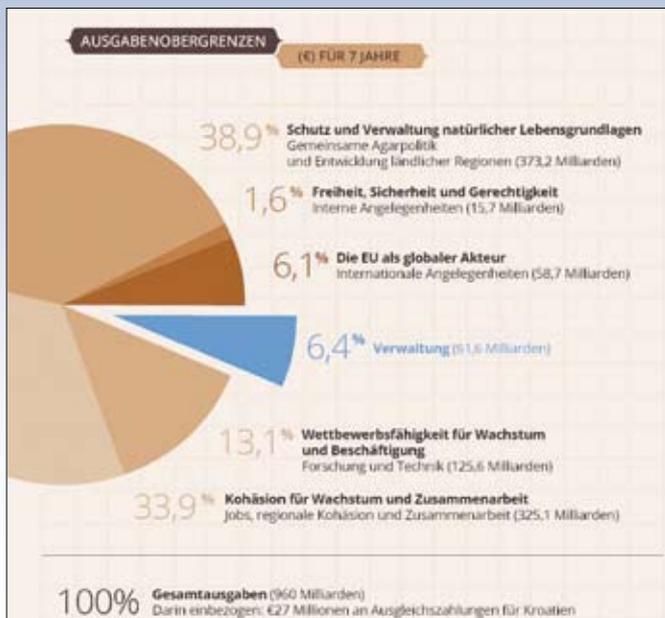
Werte Bürgerinnen und Bürger von Katzelsdorf!

Am 19. November 2013 hat das Plenum des Europaparlaments dem von Parlament und Ministerrat ausgehandelten EU-Rahmenhaushalt für die Jahre 2014-2020 zugestimmt. Die Infografik (Quelle: Europäische Kommission) zeigt, wie viel Prozent von den 960 Milliarden Euro für die unterschiedlichen Aufgaben in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen werden.

In diesem Zusammenhang habe ich mir die Frage gestellt, welchen Beitrag ich zu dieser Milliardensumme leiste.

Meine Suche führte mich auf die Homepage des Bundesministeriums für Finanzen, wo man in der Rubrik „Berechnungsprogramme“ den „Brutto-Netto-Rechner“ findet. Nach anonymer Eingabe der erforderlichen Daten kann man dann den Reiter „Wohin fließt mein Steuer-Euro?“ anklicken und es erscheint eine graphische Darstellung die darüber Aufschluss gibt. Sind Sie nun auch neugierig geworden? Wenn ja, dann probieren Sie die Applikation aus und stellen Sie fest, was Sie die EU kostet.

Ihr Europa-Gemeinderat
Christian HUBER, BA



**EUROPA
FÄNGT IN DER
GEMEINDE AN**

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at



Damit begann es vor 10 Jahren: Radinfopunkt beim Kriegerdenkmal.

10 Jahre aktive Dorferneuerung



Am 28. November 2013 hatte der Dorferneuerungsverein PROKatzelsdorf seine 5. Generalversammlung und damit sein 10-jähriges Jubiläum.

10 Jahre aktive Dorferneuerung mit vielen Ideen, Projekten und Ereignissen. Tolle Einfälle wurden durch den Dorferneuerungsverein mit Gemeinde und Land umgesetzt. Die Kapelle in der Frohsdorfer Siedlung, der Radinfopunkt beim Kriegerdenkmal, das Lauf- und Walkwegesetz, der barrierefreie Eingang in das Gemeindeamt, der Mainachtsball sowie das „Sackerl fürs Gackerl“ - um nur einige zu nennen.

Der seit Anfang bestehende Vorstand wurde bei der Generalversammlung wieder bestätigt. Für die kommende Periode sind wieder einige Events geplant. Am 7. März 2014 steht eine Benefizveranstaltung am Programm. „Best of Musicals“ findet um 20 Uhr im Schloss Katzelsdorf statt. Organisiert

wird dieser Event, wie auch der damalige MAINachtsBALL, gemeinsam mit Ladies Circle Wiener Neustadt. Karten gibt es im Postpartnerbüro.

Eine weitere Veranstaltung ist der alljährliche Radausflug, diesmal geht es am 1. Juni 2014 nach Bad Sauerbrunn auf eine Kaffeejause. Hoffen wir dieses Jahr auf ein schönes Wetter.

Weiters wollen wir uns an drei baulichen Projekten beteiligen. Die Kapelle an der Eichbüchlerstraße, (hier haben wir schon in der vorigen Ausgabe berichtet), die Bushaltestelle im Bereich des ehemaligen Gasthauses Fröch und der Kinderspielplatz in der Kellerstraße braucht unsere Unterstützung.

Sollte sich jemand von diesen Projekten angesprochen fühlen, freuen wir uns gerne über jeden Helfer. **Per E-Mail prokatzelsdorf@aon.at oder beim Obmann Christian Kadletz 0676/7437744 melden.**



Ebenfalls ein Projekt von PROKatzelsdorf: Die Restaurierung der Kapellau-Kapelle.

Ein Streifzug durch die Finanzen der Gemeinde

Für den Voranschlag 2014, der vom 02.12.2013 bis 16.12.2013 im Gemeindeamt Katzelsdorf zur allgemeinen Einsichtnahme aufлаг, sind Einnahmen bzw. Ausgaben (ausgeglichener Haushalt!) in Höhe von € 5.360.700,- im Budgetentwurf vorgesehen.

Diese Summen beinhalten die gesamte Gemeindeverwaltung mit ihren Pflichtaufgaben sowie die laufenden Einnahmen und

Ausgaben eines Rechnungsjahres (ORDENTLICHER HAUSHALT).

Bei Gegenüberstellung der prognostizierten Einnahmen zu den zu erwartenden Ausgaben verbleibt ein Betrag von rd. € 13.000,- der für die Finanzierung von außerordentlichen Vorhaben (Straßenbau, Errichtung des Schlossplatzes) verwendet wird.

Die Höhe der Einnahmen und

der Ausgaben des außerordentlichen Voranschlages beträgt im kommenden Jahr € 720.400,-.

Vermögen der Gemeinde (Gebäude, Kanal, Inventar, Grundstücke, ...):

Grundstücke € 5,44 Mio
Gebäude € 8,73 Mio
Maschinen und masch. Anlagen € 0,10 Mio

Fahrzeuge, Inventar, Betriebsausstattung € 0,12 Mio
Kanalanlage € 2,54 Mio
Volksschule € 3,17 Mio
Sportanlage € 1,71 Mio
Gemeindestraßen € 13,0 Mio
Gesamtvermögen € 34,81 Mio

Anfangsstand Schulden 2014: € 5.47 Mio

Endstand Schulden 2014: € 5.12 Mio

Aufstellung ordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. Allgem. Verwaltung	13.200,-	564.000,-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	8.100,-	50.200,-
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	152.200,-	845.100,-
3	Kunst, Kultur und Kultus	206.300,-	457.100,-
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	52.000,-	494.900,-
5	Gesundheit	200,-	680.800,-
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	20.300,-	229.100,-
7	Wirtschaftsförderung	0	67.600,-
8	Dienstleistungen	1.802.500,-	1.532.000,-
9	Finanzwirtschaft	3.105.900,-	439.900,-
Summe		5.360.700,-	5.360.700,-

Personalstand:

- 5 Bedienstete in der Verwaltung
- 1 Bedienstete im Postpartnerbüro
- 6 Bauhofarbeiter
- 1 Hausverwalter für Schloss und Museum
- 3 Reinigungskräfte
- 1 Schulwartin
- 7 Kindergartenbetreuerinnen
- 1 Betreuerin für Integration im Kindergarten
- 1 Betreuerin für Integration in der Volksschule
- 12 Musikschullehrer

weinor Glasoase®

reddot design award winner 2009
Internationale Auszeichnung für tolle Designarbeit

Lichtdurchflutet – mit freiem Blick in die Natur

Die weinor Glasoase® bietet besten Schutz und ungehinderte Sicht – bei schönem Wetter lassen sich die Ganzglas-Elemente *komplett zur Seite klappen*

Die perfekte Parküberstimmung

weinor Kassetten-Markise Opal 2001/Lux

Ausgereift bis ins kleinste Detail

Die Kassetten-Markisen Opal 2001 und Opal Lux sehen nicht nur gut aus, sie sind auch *technisch vom Feinsten*

weinor DIE MARKISE
...und mehr – für jede Jahreszeit

Die perfekte Parküberstimmung

Firmenpräsentation

Im zweiten Teil unserer Serie „Katzelsdorfer Betriebe“ stellen wir drei weitere Unternehmen, die mittlerweile seit zwei bzw. drei Jahren im Katzelsdorf Gewerbepark aktiv sind, vor:

Firma: TP BAU Technische Planungs- und Bau GmbH

Adresse: Gewerbepark 4
Telefon: 02622/27795
e-mail: office@tpbau.at
web: www.tpbau.at
Ansprechperson: Bmst. Stefan Heger

In Katzelsdorf ansässig seit: 2010

Mitarbeiter am Standort: 15

Angebote Leistungen des Unternehmens:

- Planung und Bauleitung im öffentlichen Bereich
- Ausführung bei Einfamilienhäusern, Hallen, Thermische Sanierung, Um- und Zubauten



Firma: SAN MARCO FOODS

Adresse: Gewerbepark 1
Telefon: 02622/20868

In Katzelsdorf ansässig seit: 2011

Mitarbeiter am Standort: 3

Angebote Leistungen des Unternehmens:

- Handel mit italienischer Feinkost
- Belieferung von Gastronomie und Feinkostläden



Firma: SCHERZ BAUGESMBH

Adresse: Gewerbepark 6
Telefon: 02622/20468
e-mail: office@scherz-bau.at
Ansprechperson: Ing. Wolfgang Scherz, MSc

In Katzelsdorf ansässig seit: 2011

Mitarbeiter am Standort: 45

Angebote Leistungen des Unternehmens:

- Vollwärmeschutzfassaden
- Innen- und Außenputze
- Thermische Sanierung
- Farbberatung



Im Restaurantführer „Gault Millau“:

Kupfer-Dachl zum 7. Mal in Folge mit einer Haube

Das Kupfer-Dachl steigerte sich im bekannten Restaurantführer „Gault Millau“ von 13 auf 14 Punkte. Somit sicherte sich die Familie Görg zum 7. Mal in Folge eine Haube.

Damit zählen sie zu den besten Restaurants in der Region.

Das Angebot wurde vor kurzem durch neugestaltete Wohlfühlzimmer erweitert.

Silvestermenü; Im Jänner 2014: Knödel, Kraut, Rüben

Reservieren Sie rechtzeitig!
Tel.: 02622 / 78 236, www.kupferdachl.at.tf



15 Jahre Blumen Doris

Die Blumenstube Doris feierte im November ihr 15-jähriges Bestehen. Mit einer Weihnachtsausstellung fing es damals an und genauso gestaltete Doris Bauer die Jubiläumsfeier ihres Blumengeschäftes. Weihnachtsausstellung mit Adventkränzen, Weihnachtsdeko-

ration, Blumenarrangements, Punsch, Sekt und einer Verlosung lockten trotz schlechten Wetters viele Kunden in das nette Geschäft. Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran gratulierte recht herzlich und wünschte viel Erfolg und Glück für die Zukunft.



Öffentlicher Notar
Mag. Michael Platzer



2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11
Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11
office@notare.co.at www.notare.co.at

Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

Ihr Notar in
Wiener Neustadt.

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr
oder gegen telefonische Vereinbarung
kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindeamt Katzelsdorf !

Auf einen Blick: Angebote rund um's Kind...



BAUCHZWERG MÖGLICHKEITSTREFF (für Schwangere)

Kosten: 5 € pro Treff

MÖGLICHKEITSTREFF FÜR BABIES UND KLEINKINDER

Kosten: 5 € pro Treff

ELTERN-BABY MÖGLICHKEITSTREFF (für Babies von 0 bis 12 Monaten)

Kosten: 5 € pro Treff

ELTERN-KIND MÖGLICHKEITSTREFF (für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren)

LEBENSBERATUNG

Kosten: 54 € pro Einheit

TERMINE: auf Anfrage

TREFFPUNKT: 2801 Katzelsdorf, am Waldrand Alleeweg / Kellerstrasse - um Anmeldung wird gebeten: Mag. Nicole Erker

Kontakt: **Mag. Nicole Erker** (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin), Tel. 0660/3408272, nicole.erker@gmail.com, 2801 Katzelsdorf, Pürreergasse 2.

DAS NEUESTE AUS DER „SPIELPLATZKISTE“

Seit beinahe 20 Jahren engagiert sich die **Interessensgemeinschaft Beispielbares Katzelsdorf (IBK)**, in guter Kooperation mit der Gemeinde für unseren naturnahen Spielplatz, der zu jeder Jahreszeit stets gut besucht ist, aber vor allem mit viel Freude

bespielt und von Kindern unterschiedlichen Alters, deren Eltern sowie Omas & Opas sehr geschätzt wird.

Um sich auch weiterhin an



„Wir suchen Freiwillige, die uns bei der Weiterentwicklung des Spielplatzes unterstützen“.

Einige, engagierte Eltern und Großeltern sind dieser Einladung gefolgt und werden in Zukunft mithelfen, den Spielplatz weiter zu gestalten/ erhalten/ verbessern ...

... Ein herzliches DANKE vorab an Euch!

Möchten Sie uns auch unterstützen und mitwirken? Dann melden Sie sich bitte unter:

Petra Lang,
0650 89 555
25, lang_p@utanet.at

Barbara Mayer, 0676 91 796 06, babsi.mayer@chello.at



den Spiel(t)räumen unserer Kinder zu orientieren und ihnen einen kindgerechten Spielplatz, als Ort der Begegnung zu bieten, hat die IBK, am **28.11.2013** für alle Interessierte zum persönlichen Treffen eingeladen.

...sowie Generationsübe

GOLDFIEBER IN KATZELSDORF

Beinahe 100 Menschen von jung bis alt, sind der Einladung der Initiative Xundheit gefolgt und haben am 22. September 2013 bei der 1. Katzeldorfer Goldsuche mitten auf einem Acker geschaufelt, was das Zeug hält (Bild rechts).

Das Gewicht der gefundenen Goldnuggets wurde in Äpfel eingetauscht, während unter anderem Sachpreise gewonnen werden konnten. Für das leibliche Wohl hat die Initiative Xundheit mit tatkräftiger Unterstützung durch den Genuss-Bauernhof Böhm gesorgt, die sich über den GoldsucherInnenansturm sehr gefreut hat.



.... DORT OBEN LEUCHTEN DIE STERNE

Das Fest des Heiligen Martins haben heuer erneut viele Familien zum Anlass genommen, um am 10. November 2013, im Gemeindehof, am 4. Laternenfest für Babies, Kleinkinder & Generationen teilzunehmen.

Diverse Lieder, ein Erzähltheater von der Legende des Heiligen Martins, sowie eine sinnorientierte Legeübung nach F. Kett haben vor einem gemütlichen Beisammensein in stimmungsvoller Novemberatmosphäre, „nicht nur Kinderaugen zum Leuchten, sondern auch Mamas, Papas sowie Omas & Opas zum Staunen gebracht“, so Mag. Nicole Erker.

GESUND KOCHEN UND BACKEN IM ADVENT

Auf Einladung der Initiative Xundheit haben sich zum Beginn der Adventzeit, am 29. November 2013, insgesamt zwölf Köchinnen für eine kulinarische Reise begeistern lassen.

Unter der Leitung von Diätologin Edith Siml fand in der Schulküche der Volksschule ein Kochkurs, zum Thema „Gesund Kochen und Backen“ statt, der den Teilnehmerinnen den bewussten Umgang mit gesunden Lebensmitteln, sowie eine fettarme Zubereitung von Speisen schmackhaft machte.

Dieser interessante und genussvolle Abend hat den Grundstein für die Nachfrage einer weiteren Kochsession gelegt; gerne übernimmt die Initiative



Xundheit dessen Organisation und hält Sie bzgl. weiterer Termine rechtzeitig am Laufen!

Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung mit Kinderarzt **Dr. Hermann Graf** und Kinderschwester **Elisabeth Gumhalter** findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats, von 9 Uhr bis 11 Uhr, Pürreergasse 4, 2801 Katzelsdorf statt.

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 12. Februar 2014**
- Mittwoch, 5. März 2014**
- Mittwoch, 2. April 2014**
- Mittwoch, 7. Mai 2014**
- Mittwoch, 4. Juli 2014**

ergreifendes



TERMINE ZUM VORMERKEN:

**28.01.2014 &
11.03.2014**

Anmeldung: 0660 3408272 oder
nicole.erker@gmail.com

Herzlichst, Ihr Team der Initiative Xundheit -Maria Hübl, Petra & Christian Fürpass, Katrin Fangl, Christian Kadletz & Nicole Erker.

TERMINE: 28.01.2014 &
11.03.2014; jeweils 20:00 Uhr

ORT: Gemeindeamt Katzelsdorf, Hauptstraße 86

Möchten Sie gemeinsam mit der Initiative Xundheit gesundheitsrelevante Themen aufgreifen und den Arbeitskreis mit Ihrem persönlichem Engagement unterstützen?

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Xundheits Treff und bitten Sie höflich um



Schlüsselübergabe in der FRIEDEN Frohsdorfersiedlung

Am 25. September fand die feierliche Schlüsselübergabe für die Wohnungen und Reihenhäuser des Bauprojektes der Baugenossenschaft Frieden in der Frohsdorfersiedlung statt.

Nach einem kleinen Festakt wurden die Schlüssel und ein vorher gesegnetes Kreuz den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern von 30 Wohneinheiten von den Vertretern der Baugenossenschaft und Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran übergeben. Die Gemeinde Katzelsdorf heißt die neuen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer herzlich willkommen und wünscht viel Freude in unserer Gemeinde.

Die **Baugenossenschaft FRIEDEN** errichtete in Niedrigenergiebauweise eine

Anlage mit 21 Reihenhäusern und 41 Wohnungen, wobei alle Wohnungen und Reihenhäuser über Freiflächen in Form von Balkonen, Terrassen oder Mietergärten verfügen. Eine Gemeinschafts-SAT-Anlage ist ebenso vorhanden, wie ein Kinderspielfeld.

Die Beheizung erfolgt mittels einer umweltfreundlichen Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage. Für ein behagliches Raumklima ist im gesamten Wohnungsbereich eine Niedertemperatur-Fußbodenheizung verlegt. Auf dem Grundstück sind 37 Parkplätze im Freien vorhanden sowie eine Tiefgarage mit 79 Stellplätzen.

Bei Fragen und Interesse an Besichtigungsterminen erreichen Sie die Baugenossenschaft FRIEDEN unter 01/505 57 26 DW 5500, 5511, 5522, 5533



Aus der Pfarre

Neue Ministranten für unsere Pfarrgemeinde. Zu unseren zehn „alten“ Ministranten sind am Sonntag, dem 17. November, im Rahmen der Familienmesse sechs neue Ministranten in den Dienst aufgenommen worden. Beim anschließenden Pfarrcafé wurden die Aufnahmeurkunden stolz der Familie und den Freunden präsentiert.



„Der Kleine Prinz“ kommt wieder! Multimediales am Samstag, dem 18. Jänner 2014, um 16 Uhr in der Bücherei im G'wölb. Für alle, die ihn bei der „Langen Nacht der Kirchen“ versäumt haben, und für diejenigen, die ihn noch einmal hören und sehen wollen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Sternsinger gesucht! Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt! Dieses Jahr findet die Sternsingeraktion in Österreich bereits zum 60. Mal statt. € 350 Millionen wurden seit damals gesammelt. Jährlich werden rund 500 Partnerprojekte in den Entwicklungsländern unterstützt und eine Million Menschen direkt erreicht. Mit unserer Unterstützung wenden sie ihr Leben zum Besseren.



Gehst du mit? Möchtest du mit-helfen? Die Sternsinger sind von 2. bis 4. Jänner 2014 in unserem Dorf unterwegs! Melde dich telefonisch oder per E-Mail in der Pfarrkanzlei (02622/78217, 0664/88632693, kanzlei@katzelsdorf-pfarre.at) oder bei karin.samm@aon.at.

Gib bitte auch deine Adresse an!

Lebenserfahrung

Gespräche mit un

Heutiger Gesprächspartner ist Herr **Karl Bauer**, geb. 17.6.1928

Herr Bauer, Sie haben den größten Teil Ihres Lebens in Wiener Neustadt verbracht?

Das ist richtig, meine Familie stammte aber ursprünglich aus Pitten. Mein Großvater war Bürgermeister und mein Vater hatte eine Drogerie dort. Es war eine wohlhabende und gutbürgerliche Familie, in der ich geboren wurde. Wir wurden musisch und kulturell interessiert erzogen. Aber in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts haben wir dann alles verloren. Wir mussten zu Verwandten von meiner Mutter nach Wiener Neustadt ziehen, wo wir vorerst in einer kleinen Dachgeschosswohnung in der Fischauer Gasse Unterkunft fanden. Später wohnten wir dann im Flugfeld.

Das war für Sie sicher eine sehr schwierige Zeit?

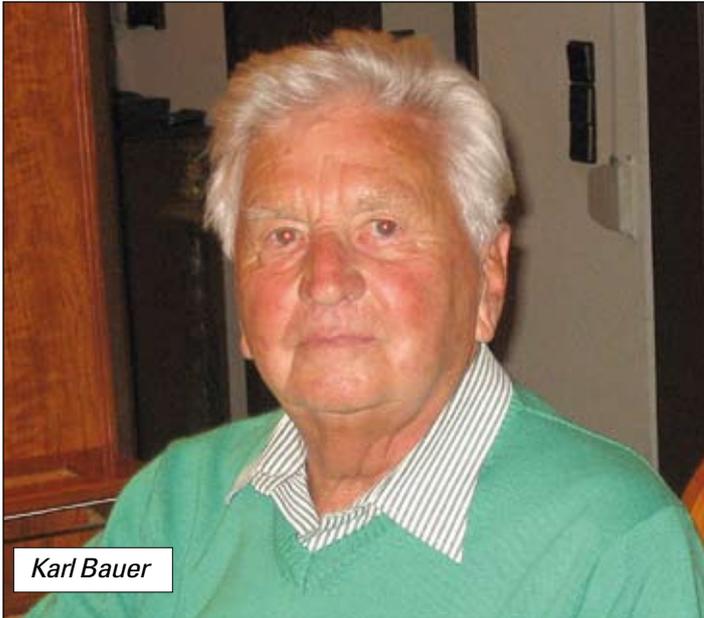
Nachdem ich die Volksschule in Pitten und Erlach begonnen hatte, ging ich dann in Wiener Neustadt weiter in die Schule. Die Zeit war von Armut geprägt. Der Nationalsozialismus kam

nach Österreich und für kurze Zeit schöpften die Menschen Hoffnung, sie hatten Arbeit. Aber bald kam die Ernüchterung, der Zweite Weltkrieg begann. Die Männer mussten in den Krieg ziehen und ich wurde als Jugendlicher als FLAK Helfer verpflichtet. Ich begann eine Lehre im Gaswerk von Wiener Neustadt. Kriegsgefangene kamen nach Wiener Neustadt und wurden zu Arbeiten herangezogen. Ich hatte Kontakt zu einigen von ihnen. Französische Kriegsgefangene ersuchten mich um kleinere Gefälligkeiten, eines Tages baten sie mich um eine Landkarte von Österreich. Ich dachte mir nichts weiter dabei und borgte ihnen meinen Schulatlas. Leider verwendeten sie diesen zur Orientierung bei ihrer Flucht. Sie wurden erwischt und man fand bei ihnen den Atlas mit meinem Namen. Daraufhin wurde ich von der GESTAPO verhört, aber Gott sei Dank legte ein Vorgesetzter ein gutes Wort für mich ein und man ließ mich laufen. Es gab dann noch etliche andere Erlebnisse, wo mir aber oft mein damals noch sehr junges Aussehen, man hielt mich manchmal erst für zwölf, obwohl ich schon über sechzehn war, geholfen hat.



ungen - Lebensweisheiten

nseren ältesten KatzelsdorferInnen



Karl Bauer

Der Krieg und die Nachkriegszeit prägte also Ihre Kindheit und Jugend?

Auf jeden Fall. Wiener Neustadt war ein strategisches Angriffsziel für die Alliierten, da hier wichtige Kriegsgeräte wie Flugzeuge und Raketen produziert wurden. Ich war ja erst siebzehn, als 1945 endlich das Kriegsende da war. Ich erlebte noch, als am Karfreitag eine Flucht der Bevölkerung vor den russischen Truppen einsetzte. Vor allem die Funktionäre der damaligen Macht-

haber versuchten sich zu retten. Aber auch die Feuerwehrautos wurden nach Enns gebracht, um sie vor dem Zugriff der Besatzer zu retten. Es gab viele Probleme mit den russischen Besatzungsmächten, aber es gab auch gute Menschen unter ihnen, die besonders für Kinder ein Herz hatten.

Was machten Sie danach?

Nach meiner Tätigkeit beim Gaswerk habe ich mich beim Kulturamt in Wiener Neustadt beworben. Ich war politisch en-

gagiert und kam in den Gemeinderat. Bis 1990 war ich dann Stadtrat. Ich war auch bei der Wiener Städtischen Versicherung tätig. Auch habe ich immer gerne für diverse Zeitungen Artikel geschrieben. Ich habe mich auch für Golf interessiert und dabei mitgewirkt, dass ein Golfplatz im Föhrenwald entstanden ist.

Und wie kamen Sie nach Katzelsdorf?

Ich habe 1955 geheiratet und wir wohnten dann auch unter anderem am Neuklosterplatz.

Die Familie meiner Frau hatte Baugründe in Katzelsdorf. Dadurch haben wir hier unser Haus gebaut und sind, nachdem ich meine politische Tätigkeit in Wiener Neustadt beendet hatte, nach Katzelsdorf übersiedelt. Wir fühlen uns da seit vielen Jahren sehr wohl! Auch unsere beiden Kinder Michael und Elisabeth wohnen ganz in unserer Nähe.

Wie sehen Sie heute Katzelsdorf?

Das Dorf hat sich sehr positiv entwickelt. Es gibt eine gute Infrastruktur, die Natur ist intakt, wir haben ein sehr gutes Naherholungsgebiet mit gesunder

Luft und viel Wald! Wenn man den Ort mit früher vergleicht, ist er nicht mehr zu erkennen. Es ist in den letzten Jahrzehnten sehr viel verbessert worden.

Was ist in der jetzigen Zeit besonders wichtig?

Die Menschen müssen die Probleme der heutigen Zeit erkennen. Schutz der Umwelt ist sehr wichtig, sie ist unwiederbringlich. Alle Wünsche sind nicht erfüllbar. Es geht uns allen heute sehr gut, daher ist Zufriedenheit ein wesentlicher Faktor fürs Glück. Früher war der Zusammenhalt und die gegenseitige Hilfe besser, das sollte den Menschen wieder mehr bewusst werden.

Herr Bauer, vielen Dank für das Gespräch!

GR Werner Preninger



<p>fuchs</p> <p>group</p> <p>0676/3156357 www.fuchs-vermietung.at</p>	<p>fv fuchs-vermietung office@fuchs-vermietung.at</p> <p>garagen hallen abstellplätze container freiflächen proberäume</p>
	<p>hausbetreuungstätigkeiten beaufsichtigung von liegenschaften weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe</p> <p>fh fuchs-homeservice homeservice@aon.at</p>



Veranstaltungen und Termine

23. Dezember '13: WEIHNACHTEN IM DORF
JVP, PCK, SCK, vor der Dorfkirche,
Beginn: 17.00 Uhr

**24. Dezember '13: KINDERMETTE,
TURMBLASEN, CHRISTMETTE**
Dorfkirche, Beginn: 16.00 Uhr
Pfarrkirche, 21.30 Uhr bzw. 22.00 Uhr

**25. Dezember '13: FESTMESSE ZUM
CHRISTTAG MIT KIRCHENCHOR**
Dorfkirche, Beginn: 9.30 Uhr

**26. Dezember '13: MESSE ZUM STEFANITAG
MIT ROSALIENCHOR**
Pfarrkirche, Beginn: 9.30 Uhr

**28. Dezember '13: JAHRES-
AUSKLANGSPUNSCH**
FF Eichbüchl, vor dem Feuerwehrhaus
Eichbüchl, Beginn: 17.00 Uhr

**31. Dezember '13: JAHRESABSCHLUSS-
GOTTESDIENST**
Dorfkirche, Beginn: 17.00 Uhr

**31. Dezember '13: SILVESTERPUNSCH
UND KINDERFEUERWERK**
ÖVP Katzelsdorf, Schlossparkplatz
Beginn: 18.00 Uhr

**3./4./5., Jänner '14: FASCHINGSSITZUNGEN
DER EULEN FASCHINGSGILDE**

Eulen Faschingsgilde Wiener Neustadt,
im Schloss Katzelsdorf, Beginn: 19.44 Uhr

11./12. Jänner '14: ESOTERIKMESSE
Sonja Kern, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 10.00 Uhr

**18. Jänner '14: 28. KAMERADSCHAFTS-
KRÄNZCHEN"**
Kameradschaftsbund Katzelsdorf, im
Gasthaus zur Schmiede, Beginn: 20.00 Uhr

**19. Jänner '14: JUNGMOST-
VERKOSTUNG UND APFELMOSTMENÜ**
Genussbauernhof Böhm, Beginn: 13.00 Uhr

25. Jänner '14: SPORTLERGSCHNAS
SC Katzelsdorf, Sportplatz, Beginn: 20.00 Uhr

**14. Februar '14: HEITERE LESUNG MIT
GOTTFRIED VELECHOVSKY
„LIEBER LACHFALTEN ALS SORGENFALTEN“**
Bücherei im Gwölb, in der Bücherei im
Gwölb, Beginn: 19.00 Uhr

**15. Februar '14: BAUERN-UND
JÄGERBALL**
Bauernbund und Jägerschaft Katzelsdorf, im
Schloss Katzelsdorf, Beginn: 20.00 Uhr

**21. Februar '14: KLAUS ECKEL - KABARETT
„WELTWUNDERN“**
Kulturplattform, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 19.30 Uhr

**23. Februar '14: GROSSES
KINDERFASCHINGSFEST**
JVP Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 15.00 Uhr

1. März '14: FEUERWEHRBALL
FF Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 20.00 Uhr

7. März '14: BEST OF MUSICAL
Ladies Circle 6 Wr. Neustadt und Dorf-
erneuerungsverein Pro Katzelsdorf,
im Schloss Katzelsdorf, Beginn: 20.00 Uhr

**8. März '14: WEINPRÄSENTATION DES
KATZELSDORFER WEINES**
Weinbauverein Katzelsdorf/Eichbüchl,
im Schloss Katzelsdorf, Beginn: 18.00 Uhr

**9. März '14: „SAX & VOCALS“
CANZONETTA SAXOFONIKA UND DIE
KATZELSDORFER SINGFONIKER**
Kulturplattform, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 17.00 Uhr

**21. März '14: 10 JAHRE BIG BAND CONCERT
JUBILÄUMSKONZERT**
Big Band Project Katzelsdorf, im Schloss
Katzelsdorf, Beginn: 19.30 Uhr

**23. März '14: KINDERLIEDERMACHER
VIKTOR BAUERNFEIND „VOM TATÜ TATA
BIS ZUM SUPPENSONG“**
Kulturplattform Katzelsdorf, im Schloss
Katzelsdorf, Beginn: 15.00 Uhr

28. März '14: SPORT- UND SPIELBAZAR
IBK Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 17.00 Uhr

Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im
Schloss Katzelsdorf:

Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf
Schlossstraße 1, 2801 Katzelsdorf,
02622 / 78080,
postpartner@katzelsdorf.gv.at
Öffnungszeiten: Mo: 8.00-12.00,
Di., Mi., Fr., 10.00-12.00,
14.00-16.00, Do: 15.00 – 18.00 Uhr

Auch im Frühling Genießen!

21.2.2014, 19.30 Uhr
Schloss Katzelsdorf

KLAUS ECKEL „Weltwundern“ - Kabarett

Veranstalter: Kulturplattform
Katzelsdorf

Meeresspiegel steigt - Geburtenrate sinkt - Politiker machtmüde
- Bienen sterben - Rettungsgasse stockt - Weltuntergang abgesagt.

Über 10.000 Schlagzeilen rattern jedes Jahr durch das menschliche Gehirn. Meistens denkt man sich nur noch: Uff. Ich vermute das Problem ist Folgendes: Die Erde wiegt 5,972 Trillionen Tonnen. Das Gehirn 1,3 Kilo. Die ganze Welt passt einfach nicht unter eine Schädeldecke.

Es wird Zeit, das Gehirn auf den Kopf zu stellen. Was wäre, wenn negative Gedanken dick machen würden, der Neandertaler vor der Keule das iPad erfunden hätte, man sich im Internet ein neues Gewissen kaufen könnte, die Idioten aller Länder ein eigenes Land gründen müssten, beim Pyramidenbau eine Gewerkschaft mitgesprochen hätte, der Sensenmann völlig unerwartet den Löffel abgibt?

Diese und viele weitere Gedanken warten ungeduldig darauf, gedacht zu werden. Klaus Eckel

Benefizkonzert für Sterntalerhof

Der Katzelsdorfer Christoph Beck organisierte Anfang Oktober einen Benefizabend für das Kinderhospiz „Sterntalerhof“. Mit seiner Band „Back to Basix“ und der Gruppe „The Joshua Trees“ spielten sie im Festsaal des Schlosses auf und begeisterten das durchwegs nicht nur jugendliche Publikum. Ein gelungener Abend!



Jahr 2014: Kultur zum



Klaus Eckel-Weltwunder
Foto: Johannes Zinner

widmet sich diesmal ganz dem Staunen und Wundern.

VVK € 25,- AK € 27,-

Sonntag, 9.3.2014, 17.00
Schloss Katzelsdorf
„Sax & Vocals“

Veranstalter: Kulturplattform Katzelsdorf

Canzonetta Saxofonika unter der Leitung von Andreas Schöberl und die Katzelsdorfer Singfoniker laden zu einem außergewöhnlichen Abend mit Musik und Gesang ein.

VVK € 12,- AK € 14,-

Canzonetta Saxofonika



Viktor Bauernfeind

Sonntag 23.3.2014;
15.00 Schloss
Katzelsdorf

Kinderliedermacher –
Viktor Bauernfeind
„Von Tatü Tata bis zum
Suppensong“

Veranstalter: Kulturplattform Katzelsdorf

Es gibt viele interessante Dinge im Leben. Regen und Gewitter, Tiere, Geschenke und Zauberei aber auch Feuerwehr, Rettung und Polizei. In den Liedern dieses Programms geht es genau darum. Die Lieder regen zum Mitsingen und Mitmachen an und sind ein Spaß für Kinder von 2-8 und deren Eltern.

VVK € 8,-
AK € 10,-

Rückblende auf die kulturellen Highlights der letzten Monate

Chansonabend: Die Besucher erlebten am 10.10.2013 im Schloss Katzelsdorf eine musikalische Reise durch Paris, wunderbare Melodien von Edith Piaf über Jacques Brel dargebracht von Kati Csaplovics und Franz Schwarz. Eine gelungene Veranstaltung in der heimeligen Graf Hoyos Galerie.

Fifi Pissecker mit „Supernackt“ war am 25.10.2013 im Schloss Katzelsdorf zu Gast.

Ein amüsanter, aber auch zum Nachdenken anregender Abend mit einem wunderbaren Kabarettisten, der sein Publikum sofort in seinen Bann gezogen hat.

Ein großes Dankeschön auch an Herrn Komm. Rat Horst Rainer (Bild), welcher alljährlich kulturelle Veranstaltungen unterstützt.



Vorschau April 2014:

„Ich liebe ... dich“ - GALA-ABEND

Ich liebe dich – das sagen wir Menschen nicht nur zu unseren Partnern, Kindern oder Mitmenschen, auch Gefühle, Natur, Autos, Musik oder Geld sprechen wir so an. Unter diesem Aspekt präsentiert Autor **John Herzog** sein neuestes Buch „Ich liebe dich“. Das Besondere daran ist, dass es sich um ein „Drehbuch“ handelt. Mehr wird in einem festlichen Rahmen am **03. April 2014 um 19.30 Uhr im Festsaal Schloss Katzelsdorf** entführt.

Moderiert wird der Gala-Abend von **Thomas Schwarzmann** (ORF Radio NÖ), es liest Schauspieler und Regisseur **Prof. Frank Hoffmann** (ORF Trailer, Servus TV Lichtspiele). Ein weiteres Highlight wird auch der Auftritt von Edina Thalhammer und Christof Straub sein, besser bekannt als **Papermoon**. Sie präsentieren ihr neues Album „Lovebird“.

Das Reizvolle und Magische



an diesem Abend sind das Thema und damit verbunden der wohlthätige Zweck, in den der Reingewinn fließt. Unterstützt wird Make-A-Wish, eine Organisation in Österreich, die schwerkranken Kindern einen Herzenswunsch erfüllt.

Als Eintritt bittet der Veranstalter um freie Spenden. Platzkarten sind erhältlich bei: Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf, 02622 78080, postpartner@katzelsdorf.gv.at

SCHLOSS KATZELSDORF VERANSTALTUNGSZENTRUM ist auf FACEBOOK !!!!

Alle Infos rund um Veranstaltungen im Schloss, Kartenverkauf, Fotos usw. finden Sie unter www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungszentrum





Kaffeemühle
Fam. Kotauschek
Tel.: 0664 4366637
Öffnungszeiten: Di - Sa 7-22Uhr
Sonntag 8 - 22 Uhr
Montag Ruhetag

Frühstück Di-Sa von 7-11 Uhr
Sonntag von 8 - 11 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Von 24.12. - 27.12.2013 und von 31.12. - 1.01.2014 geschlossen



Rosalienchor 1988

Der Rosalienchor sagt „Danke“!

Nach fast drei Jahrzehnten, in denen wir für viele Freunde der Chormusik singen durften, müssen wir nun zur Kenntnis nehmen, dass auch für uns das Rad der Zeit nicht stehen blieb und so stellen wir, natürlich mit etwas Wehmut verbunden, den Chorbetrieb mit Ende 2013 ein.

Der Laurenzikirtag, auch auf Initiative des Rosalienchores ins Leben gerufen, den wir mit unserem Biergarten lange Zeit bereicherten, sowie das Neujahrskonzert, welches wir 25 Jahre veranstalteten, anfangs im Turnsaal der Volksschule Katzelsdorf und ab 2000 auf Schloss Katzelsdorf, werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Wir hoffen, dass auch Sie gerne an diese Veranstaltungen und an die schönen gemeinsamen Stunden zurückdenken werden.

Ich danke allen Sängern und vor allem unserem Chorleiter Alfred Thurner, der den Chor unentgeltlich über diese doch lange Zeit leitete. Chorleiter Hannes Buchebener, leider viel zu früh verstorben, trug mit seinem hohen Musikverständnis



Rosalienchor 1995



Rosalienchor 2010

viel zur Qualität unseres Singens bei. Ein Höhepunkt im Vereinsleben war sicher die Erringung der Goldmedaille beim Österreichischen Chorwettbewerb für Männerchöre.

Ich hoffe, wir konnten ei-

niges zum positiven Erscheinungsbild unserer Gemeinde Katzelsdorf beitragen und es wäre schön, wenn auch ein junger Chor die Tradition der Österreichischen Chormusik weiterpflegen würde.

Mit einer Heiligen Messe am Stephanitag 1986 haben wir begonnen und mit einer Heiligen Messe am Stephanitag 2013 wollen wir nun unsere Notenbücher schließen.

Ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle auch an unsere vielen unterstützenden Mitglieder.

Alois Orthofer



Sextett des Rosalienchores

Neu: „Spiele-W“

Das Spiel ist älter als Lesen oder Schreiben, es gehört zu den frühesten Kulturgütern der Menschheit, es gehört zum Leben wie Essen und Trinken. Hinweise auf Spiele fanden sich in sumerischen, ägyptischen und chaldäischen Königsgräbern.

Erst durch die Erfindung der Lithographie kurz vor 1800 ermöglichten das Herstellen von Spielen in größeren Auflagen und Serien. Zunächst wurden Gesellschaftsspiele nur einfarbig Schwarz gedruckt. Später kolorierte man kleine Auflagen von Hand, manchmal mit Hilfe von Schablonen. Der Fortschritt der Drucktechnik und wachsende Ansprüche führten Schritt für Schritt zu immer bunteren Spielplänen.

Fabrikanten von Unterhaltungsspielen treten erst von den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts an deutlicher in Erscheinung. Gedruckt wurden die Spielpläne meist auf Luxuspapier! Sie waren keine billige Massenware. Nur begüterte

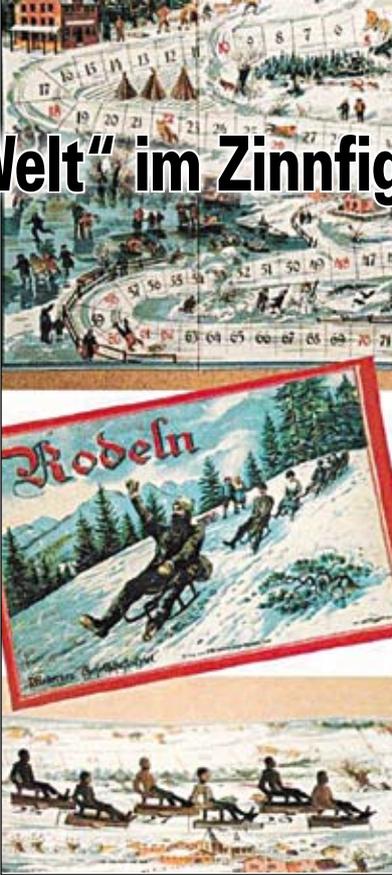
Ein weiterer Filmemacher

Der 26-jährige Katzelsdorfer **Roland Kalusa** könnte in die Fußstapfen eines Michael Haneke, Michael Glawogger oder Wolfgang Murnberger treten. Alle drei sind erfolgreiche Filmemacher und stammen aus dem südlichen Niederösterreich.

Freilich: Noch ist Roland Kalusa ein Hobby-Regisseur, der im heurigen Sommer mit seinem Team in Lichtenwörth einen Kurzfilm mit dem Titel „Artefakte“ drehte. (Der KURIER berichtete darüber).

Trotz des geringen Budgets bewegt sich der Mystery- und Science-Fiction-Streifen produktionstechnisch auf einem hohen Niveau. Die jungen Schauspieler wurden gecastet und hatten, wie das gesamte Team um Regisseur Roland Kalusa, bereits Filmerfahrung. Der nunmehr fertige Kurzfilm soll bei diversen Filmfestivals eingebracht werden.

Welt“ im Zinnfigurenmuseum



nige in unsere Hände und wir zeigen sie nun im Zuge unserer Ausstellung im Zinnfigurenmuseum.

Links ein Beispiel: Mit den Würfeln rodeln die Spieler durch die Landschaft. Mit sechs Zinnfiguren lässt sich „das modernste, bei Jung und Alt beliebteste Wintervergnügen“ der Nürnberger Spielermacher Spear & Söhne nachvollziehen. Hier bestimmen die Felder Glück und Unglück. Wer in die Hecke fährt, muss drei Marken in die Kasse zahlen, der eine bleibt im Schnee stecken ein anderer landet im Graben usw.

Nicht nur Kinder verwenden in ihrer Freizeit Brett- oder Tischspiele. Dies zeigt der etwa 2 m² große Spielplan aus dem Jahre 1867, der in Gasthäusern aufgelegt wurde. Erwachsene versuchten bei der Fuchsjagd ihr Geld zu vermehren. Die Zuschauer setzten auf die Reiter oder Pferde. Wie bei den realen Wettrennen!

In der Zinnfigurenwelt sind diese Spiele zu bestaunen und wenn Sie den Museumsleiter treffen, und er spielt gerade nicht, so kann er Ihnen übers Spielen noch viel erzählen!

Kinder konnten sich mit Spielzeug aus den Manufakturen unterhalten! Die Kinder der armen Leute mussten arbeiten, sie hatten keine Zeit zum Spielen!

Diese alten Spiele lagen mit ihrer schönen Grafik und den bunten Schachteln auf Dachböden herum und harrten einer Wiederentdeckung. Manch ein Spiel fand seinen Weg in Versteigerungshäuser oder auf Flohmärkte. Hier gelangten ei-

Neu von Dr. Bernadette Grohmann-Németh, Tochter der Katzelsdorfer Dorfmalerin Németh-Láng:

„Elmedin und der Zaubertukan“ - ein Buch, das kranken Kindern Mut machen soll...

Vor zwei Jahren hat die Wahl-Katzelsdorferin Dr. Bernadette Grohmann-Németh - nunmehr in Wien ansässig - ihr erstes Buch, „Der zweite Blick“ vorgestellt. Nun hat

sie ein neues Buch geschrieben, ein „Mut-mach-Buch“ für kranke Kinder im Spital.

„Ins Spital zu müssen, ist fast immer schlimm - umso schlimmer ist es für Kinder. Deshalb habe ich ein Buch mit dem Titel **Elmedin und der Zaubertukan** geschrieben, das kranken Kindern Mut machen soll“, erklärt die junge Autorin mit Katzelsdorfer Wurzeln. Das Buch wurde am 21. November in Wien vorgestellt.

Infos zum Buch: „Elmedin und der Zaubertukan“, ©April 2013 by Bernadette Grohmann-Németh, Dortmund-Verlag.de <http://dortmund-verlag.de/buecher/elmedin-und-der-zaubertukan---print.php>. ISBN 978-3-943262-58-2



A-2801 Katzelsdorf
Bahnstraße 65

Tel. 0 26 22 / 44 16 316
Fax: 0 26 22 / 44 16 317

Mobil: 0664 / 50 56 529
e-mail: office@metall-tec.at

Metall-Tec
Metallklare Lösungen

Neue Produktionshalle
Gewerbepark 9
2801 Katzelsdorf

- Edelstahl/
Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel



Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelter Tech-

niken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung



Die Blamuka stellt sich vor - Teil 1

Nach außen hin könnte man meinen, dass eine Blasmusik nicht mehr bedeutet als gemeinsam zu musizieren, jedoch verbirgt sich dahinter ein enormer organisatorischer Aufwand, der zu einem großen Teil durch einige fleißige Vorstandsmitglieder bewerkstelligt wird. Daher wollen wir Ihnen in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung die Gesichter, welche sich in den verschiedenen Bereichen, von Kapellmeister und Obmann bis zu Notenarchivar und Organisationsreferent, engagieren, vorstellen.

Wie wird man eigentlich Kapellmeister einer Blasmusik?

Es gibt natürlich viele Möglichkeiten Kapellmeister zu werden und eigentlich gibt es viel zu wenige MusikerInnen, die es machen wollen. Es gibt immer wieder Vereine, die ziemlich lange nach musikalischen LeiterInnen suchen müssen. In meinem Fall war es mein Vorgänger Josef Fischer, der schon früh versuchte, mich als Nachfolger aufzubauen. Er gab mir bereits als junger Musiker die Möglichkeit, Stücke bei Konzerten zu dirigieren und nahm mich auf diverse Fortbildungen und Konzerte mit. 2002 ergab sich dann die Möglichkeit im burgenländischen Hornstein den Posten des Kapellmeisters zu übernehmen. Auch in diesem Fall legte Pepi Fischer die Rutsche, da er in Hornstein stellvertretender Kapellmeister gewesen ist. Nach fünf „Lehr-Jahren“ im Burgenland verschlug es mich schließlich in meine Heimat und ich durfte bei der Jugendblasmusik Katzelsdorf den Kapellmeisterposten übernehmen.

Wie bereitest du dich auf Proben vor?

Teilweise nimmt dies sehr viel Zeit in Anspruch. Besonders vor Konzerten versucht man natürlich, in kürzester Zeit das Bestmögliche herauszuholen. Zuerst überlege ich mir, welche Stücke denn gemeinsam Sinn machen. Dann versuche ich, diese zu analysieren, dh. wo könnten die Schwierigkeiten für

Ein Interview mit dem Kapellmeister Andreas Schöberl

das Orchester liegen, welche Instrumente werden benötigt (besonders beim Schlagwerk), welche Instrumente spielen gemeinsam, welche Teile wiederholen sich, in welchem Tempo wird geprobt, usw. Wenn das alles klar ist, überlege ich mir noch den Einstieg in die Probe.

Erst vor kurzem fand die „Crime Night“, das heurige Herbstkonzert der Jublamustatt, das sich als riesengroßer Erfolg erwies. Wann und wie wurden die Stücke dafür ausgewählt?

Unser Herbstkonzert findet ja alle zwei Jahre unter einem bestimmten Motto statt. Heuer war es „Crime Night“ mit Musikstücken aus diversen Kriminalfilmen und –serien. Nachdem wir uns gemeinsam das Motto bereits im Herbst des letzten Jahres ausgesucht hatten, begab ich mich auch schon bald auf die Suche nach den passenden Stücken. Beim Frühjahrskonzert bauten wir ja auch schon zwei Stücke davon ein. Intensiv suchte ich dann noch in unserer Sommerpause, um danach mit den Proben beginnen zu können.

Welche weiteren Aufgaben hat man als Kapellmeister?

Eigentlich ist der Kapellmeister musikalischer Leiter, d.h. am Freitag vorbereitet die Probe zu leiten und für die Auftritte da zu sein. Manchmal ist es etwas mehr. Vor Konzerten fallen noch zusätzliche Registerproben, zum Beispiel nur mit Trompeten oder nur mit Klarinetten an. Hier fällt natürlich auch die Programmgestaltung mit hinein, also welche Stücke passen zu welchen Auftritten bzw. zu unserem Orchester? Für Konzerte wird auch eine Moderation benötigt, die irgendwer skizzieren muss usw. ...

Seit 2 Jahren leite ich auch unser Jugendorchester „The Wildcats“, das inzwischen beachtliche 23 junge MusikerInnen zählt. Hier ist die Zusammenarbeit mit der Musikschule sehr wichtig, d.h. die Kollegen in

der Musikschule von diversen Aktivitäten und Auftritten rechtzeitig zu informieren.

Dann und wann findet man kein passendes Arrangement für ein Stück, das man gerne spielen möchte, also schreibt man es selber.

Und diverse Kleinigkeiten wie Aushilfen organisieren, Probe-lokal herrichten, manchmal Noten kopieren, ...

Was sind die schönsten Momente eines Kapellmeisters?

Es gibt deren einige.

Ich freue mich sehr, wenn sich meine MusikerInnen die Arbeit antun und bei diversen Prüfungen, oder anderen Engagements immer wieder toll abschneiden. Nicht nur im Einzelnen, auch in Ensembles.

Auch wenn man nach einer Probe merkt, alles was man sich vorgenommen hat, ist diesmal gelungen, ist ein sehr befriedigendes Gefühl.

Wenn sich bei einem Früh- oder Dämmerchoppen die Stimmung der MusikerInnen im Klatschen, Schreien und Mitsingen des Publikums widerspiegelt ist das natürlich etwas sehr Schönes.

Wir proben ja auch immer wieder für Konzertwertungs-spiele. Man fühlt sich bestätigt, wenn die Jury entsprechende Punkte für die geleistete gute Arbeit hergibt.

Besonders schöne Momente sind aber dann, wenn man in einem Konzert ein Stück spielt und die Spannung und Stimmung des Orchesters in das Publikum übergeht. Wenn der Schlussakkord nach einem gelungenen Stück langsam verklingt und sich ein paar Sekunden lang niemand zu atmen traut, bevor ein tosender Applaus losgeht. Diese Momente finde ich besonders schön.

Junge Solistin ließ aufhorchen

Am 19. Oktober hatten junge SolistInnen bereits zum dritten Mal die Gelegenheit, in Begleitung des Haydnorchesters das Publikum im Eisenstädter Haydn-saal zu begeistern. Die Konzertreihe „Junge SolistInnen lassen aufhorchen“ findet alle zwei Jahre statt und liegt dem Orchester besonders am Herzen, weil die Förderung von Nachwuchstalenten hier absolut im Mittelpunkt steht.

Mit dabei als Solistin auch ein Mitglied der Jugendblasmusik Katzelsdorf. **Konstanze Grasl** stellte sich der Jury bei einem Casting und wurde daraufhin herzlich eingeladen, ihren Beitrag im ehrwürdigen Haydn-saal des Schlosses Esterházy bei diesem tollen Konzertereignis zu leisten.

Und sie tat dies in gewohnt perfekter Art und Weise. Man konnte nur staunen über die Virtuosität und die gefühlvolle Interpretation des schwierigen Trompetenkonzerts des armenischen Komponisten Alexander Arutjunjan.

Herzliche Gratulation an die junge Künstlerin und natürlich auch an ihren Lehrer **Mag. Martin Ivancsits**.

*Obmann
Christof Wallner*



Von links: Mag. Martin Ivancsits, Konstanze Grasl, Kapellmeister Andreas Schöberl.

Infos zur Musikschule

Volksmusikabend die 2te

Gute Dinge soll man öfter machen, unter diesem Vorzeichen haben wir den Volksmusikabend diesmal beim Genussheurigen Böhm abgehalten.

Gitarre, Zither, Trompete, Klarinette, Akkordeon, Violine und vieles Andere war in unterschiedlichen Ensembles zu hören und zu sehen.

Stefan Thurner und sein kleiner Blechhaufen, Judith Schwaighofer und das Volksmusikensemble, Andreas Schöberl mit seinen Klarinetten sowie als Unterstützung Elke Thron an der Gitarre konnten das Publikum zu Begeisterungstürmen hinreißen.

Auch Hermann Strauss mit seiner Familienmusik und Franz Schwarz mit seiner Steirischen waren mit von der Partie.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Volksmusikabend.

Vorspielstunde der Violinen und Blechbläser

Am 19. Oktober fand schon die Erste Vorspielstunde in der Musikschule, die von den Klas-



Klarinetten

sen Stefan Thurner und Mag. Judith Schwaighofer abgehalten wurden. Die jungen Künstler begeisterten das aufmerksame Publikum.

Ob Groß ob Klein, jeder muss mitmachen, dient doch die Vorspielstunde dazu Erlerntes vor Publikum zu präsentieren und die Eltern können sich von den Leistungen ihrer Kinder überzeugen.

Weitere Informationen über Vorspielstunden und Konzerte finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Termine“.



Violinen



Blechbläser

In eigener Sache

Seit Beginn des Schuljahres haben wir eine neue E Mail und

Homepage-Adresse:

Mail: musik@muskatzelsdorf.at

Home: www.muskatzelsdorf.at

Phone: 02622/78264-18

Die Schulordnung und die neuen Schulgeldtarife können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

Von 13-19 Uhr ist auch der Knopf „Türöffner“ am Eingang in Betrieb.

Bitte benutzen Sie diesen, um am Nachmittag in die Musikschule zu gelangen.



Vorspielstunde

Musikschule - Kooperation mit Lanzenkirchen

Die Musikschule Katzelsdorf besuchen nicht nur Katzelsdorfer Schüler, sondern seit Jahren werden Kinder aus Lanzenkirchen in unserer Musikschule unterrichtet. Zwischen den Gemeinden besteht diesbezüglich auch bestes Einvernehmen und Unterstützung. Diese Zusam-

menarbeit auf musikalischem Gebiet soll nun durch die Einrichtung einer Filialschule in Lanzenkirchen erweitert und gefestigt werden. Es wird in Zukunft auch möglich sein, einzelne Instrumente in Lanzenkirchen zu unterrichten und gemeindeübergreifende Musikprojekte zu starten.

7. März 2014
20 Uhr
Schloss Katzelsdorf

Best of Musical

Benefizveranstaltung

My Fair Lady
CABARET
Les Miserables
Mamma Mia
CHICAGO

ROCKY HORROR SHOW
Grease
Mamma Mia
JESUS CHRIST SUPERSTAR
Sound of Music

HAIR
Die Schöne und das Biest
Fidelio
WEST SIDE STORY
ELISABETH

Ich war noch niemals in NY
West Side Story
ELISABETH
Tom des Vaugeois
Cats

Karten:
Postpartnerbüro
in Katzelsdorf
02622 / 78080

Ladies Circle 6 Wr. Neustadt

Fa. Hönig
Wiener Str. 46
Wr. Neustadt

Kartenpreise:
23.- | 20.-

Musicalabend für den guten Zweck

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 Früh von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!"

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Der Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.mschoeberl@gmx.at

Telefonisch ist er unter

0650/48 34 799

für Sie erreichbar.



Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl

Entsorgung des Christbaumes

Wie schon Tradition, wird es auch im Jänner 2013 wieder eine Christbaumaktion geben. Bitte stellen Sie Ihren lamettafreien Christbaum vor Ihr Haus oder Garagentor, falls Sie ihn bei der Eigenkompostierung nicht unterbringen können. Die Bäume werden

am Mittwoch, 8. Jänner 2014,

abgeholt und zur Kompostanlage geführt. Bitte diesen Termin unbedingt vormerken! Da es sich um biogene Abfälle handelt, werden die Christbäume nicht von der Müllabfuhr entsorgt.

UGR Ing. Markus Schöberl

Problemstoffsammlungen für 2014

Am **Samstag, den 12. April 2014** und **13. September 2014**, um 8.30 bis 11.30 Uhr finden die Problemstoffsammlungen beim Gemeindebauhof Katzelsdorf statt. Genauere Infos erhalten Sie in der 1. Ausgabe der Gemeindezeitung im Jahr 2014.

Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung und Glättebekämpfung

Die Gemeinde Katzelsdorf möchte wieder auf sehr wesentliche Bestimmungen hinweisen, die immer wieder von einigen Dorfbewohnern ganz oder teilweise missachtet werden. Es geht hier um die Reinigung der Gehsteige und auch um den Straßenrand, falls kein Gehsteig vorhanden ist.

§ 93 Abs. 1 der StVO 1960 lautet:

Die Eigentümer der Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öf-

fentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert** sowie bei **Schnee und Glätte** bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 der StVO 1960 lautet:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern

Abfuhrtermine

Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2014

ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem **3-wöchigen** Rhythmus!

Rayon I (Donnerstag-Termin) - in Richtung Rosalia

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag,	03. Jänner 2014
Donnerstag,	23. Jänner 2014
Donnerstag,	13. Februar 2014
Donnerstag,	06. März 2014
Donnerstag,	27. März 2014
Donnerstag,	17. April 2014
Donnerstag,	08. Mai 2014
Mittwoch,	28. Mai 2014
Mittwoch,	18. Juni 2014
Donnerstag,	10. Juli 2014
Donnerstag,	31. Juli 2014
Donnerstag,	21. August 2014
Mittwoch,	10. September 2014
Donnerstag,	02. Oktober 2014
Donnerstag,	23. Oktober 2014
Donnerstag,	13. November 2014
Donnerstag,	04. Dezember 2014
Dienstag,	23. Dezember 2014

**Die Kompostanlage ist in den Monaten
Dezember bis Februar geschlossen!**

ihrer an der Straße gelegenen Gebäuden oder Verkaufshütten entfernt werden.

Nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen gebietet es jedoch die notwendige Sorgfalt darüber hinaus, auch den Gefahren vorzubeugen, die durch eine sonstige Ansammlung von Schneemassen entstehen können.

In diesem Fall besteht daher die Verpflichtung, mögliche **„Dachlawinen“ durch Aufstellung von Warnstangen anzukündigen** sowie weiters für baldige Abräumung des Schnees vom Dach Sorge zu tragen.

Die Katzelsdorfer Bevölkerung wird daher ersucht, diese wichtigen Bestimmungen der

STVO 1960 zu beachten, da bei Nichteinhaltung Rechtsfolgen eintreten.

Ablagerung von Baumaterial auf öffentlichem Grund

Neuerlich werden die Gemeindebürger ersucht, im Hinblick auf den Winterdienst und mit Rücksicht auf das Ortsbild, nicht bewilligte Ablagerungen von Sand, Schotter, Holz, Baumaterial u.ä. vor Ihren Grundstücken auf öffentlichen Flächen (Gehsteigen, Straßen usw.) umgehend zu entfernen, da sonst ein kostenpflichtiger Abtransport seitens der Gemeinde Katzelsdorf veranlasst werden müsste.

auf einen Blick

**Zum Herausnehmen
und Aufbewahren!**

Rayon II (Dienstag-Termin) - in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Dienstag,	14. Jänner 2014
Dienstag,	04. Februar 2014
Dienstag,	25. Februar 2014
Dienstag,	18. März 2014
Dienstag,	08. April 2014
Montag,	28. April 2014
Dienstag,	20. Mai 2014
Dienstag,	10. Juni 2014
Dienstag,	01. Juli 2014
Dienstag,	22. Juli 2014
Dienstag,	12. August 2014
Dienstag,	02. September 2014
Dienstag,	23. September 2014
Dienstag,	14. Oktober 2014
Dienstag,	04. November 2014
Dienstag,	25. November 2014
Dienstag,	16. Dezember 2014

**Die Wertstoffsammelstelle in der Sägewerk-siedlung wurde auf folgenden Platz verlegt:
In die Nelkengasse hinter dem Trafohäuschen.
Die Einfriedung erfolgt im nächsten Jahr.**

**Die Au- und Flurreinigung ist für
Samstag, 5. April 2014 angesetzt!**

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2014

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl

Dienstag,	14. Jänner	Dienstag,	12. August
Dienstag,	25. Februar	Dienstag,	23. September
Dienstag,	08. April	Dienstag,	04. November
Dienstag,	20. Mai	Dienstag,	16. Dezember
Dienstag,	01. Juli		

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	07. Februar	Freitag,	25. Juli
Freitag,	21. März	Freitag,	05. September
Freitag,	02. Mai	Freitag,	17. Oktober
Freitag,	13. Juni	Freitag,	28. November

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr, von der Straße gut sichtbar, bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

Entsorgungstermine für ALT- PAPIER im Jahr 2014

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag,	31. Jänner	Freitag,	29. August
Freitag,	14. März	Freitag,	10. Oktober
Freitag,	25. April	Freitag,	21. November
Freitag,	06. Juni	Mittwoch,	31. Dezember
Freitag,	18. Juli		

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	10. Jänner	Freitag,	08. August
Freitag,	21. Februar	Freitag,	19. September
Freitag,	04. April	Freitag,	31. Oktober
Freitag,	16. Mai	Freitag,	12. Dezember
Freitag,	27. Juni		

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

Die Wiener Neustädter Abfallwirtschaft informiert:

Müllentsorgung während der Wintermonate!

Vor allem in den Wintermonaten kann es bei der Entleerung von Rest- und Biomüll zum Anfrieren von Abfällen im Inneren der Mülltonne kommen. Ein Schüttvorgang über das übliche Maß hinaus birgt die Gefahr, dass die Abfallbehältnisse beschädigt werden, da Kunststoffe bei Minustemperaturen zu Sprödbruch neigen.

Um Ihnen am Tag der Abfuhr eine ordnungsgemäße Entleerung der bereitgestellten Abfallbehältnisse ermöglichen zu können, ersucht die WNSKS GmbH, Abfallwirtschaft, mögliche Vorsorgemaßnahmen zu treffen:

- **Befüllung am Boden der Tonne:** Möglichst trockene Abfälle als unterste Lage verwenden.
- **Feuchte Abfälle:** Speisereste, wie z.B. Salate, Obstreste, usw. möglichst schon in der Küche abtropfen lassen.
- **Lagern der Abfälle:** Pressen Sie den Inhalt der Tonne nicht zusammen, sondern achten Sie auf eine möglichst lockere Befüllung. In Plastiksäcken verpackten Abfall eher mittig lagern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Abfallberater der WNSKS GmbH, Abfallwirtschaft, unter 0 26 22/373-666 oder abfall@wnsks.at.



„Kennen Sie
Ihre Grenzen?“



vermessung
bernhart



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und beideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf . Hauptstraße 23 . 0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at . www.vermessung-bernhart.at

HEIRATEN

FEIERN

EVENTS



SCHLOSS
KATZELSDORF
GASTRONOMIE

Heidemarie & Manfred Kendlbacher
Schlossstraße 1 · 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622/44 570 · Mobil: 0699/10204574
gastronomie@schloss-katzelsdorf.at
www.schloss-katzelsdorf.at



Traumhochzeit!

Unser Komplettangebot:
Vom Standesamt bis zur Hochzeitstafel



Geburtstag feiern!

Beachten Sie unsere Angebote:
www.schloss-katzelsdorf.at



Mittagsbuffet

an Sonn- u. Feiertagen
von 11.00 bis 14.00 Uhr

KONZERTE

SEMINARE

KONFERENZEN

KilometerRADLn Platz 1 in der Be

Heuer machten beim Wettradeln von Klimabündnis 270 Gemeinden mit. Katzelsdorf ist bereits seit Beginn an mit dabei. Und bereits zum dritten Mal konnten wir den ersten Platz in der Bezirkswertung verteidigen!

Auf Landesebene konnten wir damit den 21. Platz erreichen.

Zweimal mit dem Rad bis zum Mond. Das macht der RADLand Wettbewerb von Klimabündnis Niederösterreich möglich. 1.500 Radbegeisterte legten diese Distanz bei der dritten Auflage von KilometerRADLn zurück.

Von April bis August lautete die Devise „Umsteigen aufs Rad im Alltag“ und geradete Alltagswege auf der Wettbewerbsplattform eintragen. 923.683 RADLkilometer kamen zusammen, 153 Tonnen CO₂ und knapp 65.000 Liter Treibstoff konnten so eingespart werden. Und wir waren mit dabei!

Von unserer Gemeinde meldeten sich knapp 25 Bürgerinnen und Bürger an und radelten insgesamt über 13.000 Kilometer. Die drei bestplatzierten legten davon etwa 7.500 Kilometer zurück.

Die Gemeinde Katzelsdorf hat heuer auch erstmals eine Kinderwertung vorgenommen. Die drei bestplatzierten Kinder legten beachtliche 1.700 Kilometer zurück.

Im Rahmen des Radlerfrühstücks am 21. September wur-

*Gottfried Velechovsky,
Radbeauftragter der Gemeinde Katzelsdorf.*

den unsere aktivsten Radler geehrt (Bild unten).

Die Platzierung Erwachsene:

- 1.: Andreas Zanat mit 2.849 km
- 2.: Gottfried Velechovsky mit 2.436 km

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl gratulieren den Bestplatzierten.



2013: wieder zirkswertung

3.: Erwin Hofmann mit 2.170 km

Die Platzierung Kinder:

- 1.: Jennifer Balasz mit 638 km
- 2.: Jessica Balasz mit 620 km
- 3.: Jeremy Balasz mit 430 km

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und der Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl gratulierten den Gewinnern und überreichten Anerkennungspreise.

Nach der Stärkung beim Radlerfrühstück wurde ein Radausflug nach Wiener Neustadt unternommen.

Unser Radbeauftragter Gottfried Velechovsky führte uns über eine Route nach Wiener Neustadt, die uns ohne Nutzung stark befahrener Straßenverbindung direkt und sicher zum Hauptplatz brachte.

UGR Ing. Markus Schöberl



Abfahrt zum Radausflug nach Wiener Neustadt.



Oktober 2013: Ingrid Haslehner samt Kinder Elisa und Maximilian

November 2013: Christine Wagenhofer



Das sind unsere „Fahrradfahrer des Monats“

August 2013: Roswitha Trimmel



[*] SERVICE ist unsere STÄRKE ...

Sie planen einen Um- oder Zubau? Wir unterstützen Sie durch:

- * Beratung vor und während des Projektes
- * Auswahl geeigneter Partner mit besten Konditionen
- * Bauleitung inklusive Kosten- und Qualitätskontrollen
- * Koordination der Professionisten.

Kurz, wir kümmern uns um die Gesamtabwicklung Ihres Projektes.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch mit Ihrem Ansprechpartner Christian Handler.

hbo-Service GmbH

Hofgarten 22 | A-2801 Katzelsdorf | Tel: 0 2622 / 78 318-14 | Fax: 0 2622 / 78 318-14
office@hbo-service.at | www.hbo-service.at





Neue Lernteppiche für Taferlklassler

Anfang November erhielten die Kinder der 1a der Volksschule Katzelsdorf zwei neue Lernteppiche für ihr Klassenzimmer.

Als Sponsor der beiden Teppiche stellte sich freundlicherweise **Andreas Kessler, Besitzer der Fa. CAR DESIGN** (Ebenfurth, Wiener Neustädter Straße 46, Tel. 02624/52206, Mobil: 0664 4733633) zur Verfügung.

Die beiden pädagogisch wertvollen Teppiche erfüllen nicht nur sämtliche gesetzlichen Voraussetzungen



für Schulinrichtungen sondern ermöglichen den Kindern auch ein „Lernen mit Bewegung“

und stellen somit eine wertvolle Ergänzung für den Unterricht dar.



Im Herbst 2013 fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen der Bücherei statt:

Autorenlesung am 19.10.2013 im Schloss mit der Steirerkrimi-Autorin Claudia Rossbacher. Die Besucher genossen einen spannenden Abend mit einer überaus einnehmenden und attraktiven Autorin.



Am 22.11.2013 fand im Seminarraum des Seniorenhauses eine Filmvorführung statt, welche die Zeit in Niederösterreich seit 1945 zum Inhalt hatte. Dies war jedoch nur der zweite Teil der DVD „**Niederösterreich im Herzen Österreichs – Im Zentrum Europas**“ (in der



Bücherei zu entleihen!). Der Vize-Obmann des Seniorenbundes, Herr Dr. Hannes Nistl (Bild oben), sprach die einführenden Worte und schilderte auch seine eigenen Erlebnisse als Beamter im Landesdienst.



Für Kleinkinder fand am 14.11.2013 wieder ein **Bilderbuchkino** statt, das von Herrn Dipl. Ing. Christian Kadletz freundlicherweise gesponsert wurde. Auch im kommenden Jahr sind weitere Bilderbuchkinos geplant und die Bücherei ist für finanzielle Unterstützung dieses Projektes sehr dankbar.



Am 21.11.2013 war in der Bücherei ein Kindernachmittag für die Kleinsten (Bilder oben). Heuer bereits zum dritten Mal wurden alle Eltern mit Babys (geboren 2012) zum „**Buchstart**“ eingeladen, welcher eine Aktion des österreichischen Bibliothekswerks ist. Die Eltern erhielten eine Informationsbroschüre samt Leselatte, und für die Babys gab es ein „**Fingerpuppenbuch**“.

Im Anschluss daran fand erstmalig eine Stunde für die



„Schutze für die Vo

Die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule waren heuer beim Einsenden der Teilnahmekarten für das Gewinnspiel der „Aktion Schutzengel“, einer Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, am fleißigsten. Deshalb wurde die Schule als Schutzengelschule 2013 ausgezeichnet.

Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran übergab gemeinsam mit GR Mag. Annemarie Rall und GGR Michael Nistl die Schutzengelkundsche. Die Kinder erhielten alle ein Schutzengel-Shirt, das zur Freude des Fotografen gleich angezogen wurde.

Bücherei im G'wölb

Gemeinde- und Pfarrbücherei

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 47 – Hof
www.katzelsdorf.bvoe.at
katzelsdorf.buecherei@a1.net

Telefon 02622-78519
(...für Auskunft und Verlängerung der Verleihfrist)

Verleih-Zeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag 16 – 18
Dienstag 17:30 – 19:30
Samstag 10 – 12

Schoßkinder statt. Es wurden verschiedene Bilder- und Vorlesebücher aus der „**X-BOX**“ von der Bibliothekarin, Edith Thurner, vorgestellt.

Als Weihnachtsaktion gibt es alle Spiele im Dezember 2013 und im Jänner 2014 gratis zu entleihen!

Fotos: Anna Grandits



„Engelurkunde“ Volksschule



Unterstützung der 4b der VS Katzelsdorf

Im heurigen Schuljahr hat die 4b viel vor. Abgesehen von den Projekttagen im Juni als Abschluss nach vier gemeinsamen, schönen, erlebnisreichen Jahren planen wir auch einen Schitag nach St. Corona. Dass diese Events für die Kinder nicht nur Abenteuer, sondern auch einiges an Aufwendungen bedeuten, ist uns klar. Gerade darum freuen wir uns sehr, dass uns der Kameradschaftsbund Katzelsdorf mit einer finanziellen Unterstützung entgegenkam. Hoherfreut nahmen wir die Spende von € 500 entgegen (Bild unten) und setzen sie be-

wusst ein, um allen Kindern, die gerne bei den Projekten mitmachen wollen, eine Teilnahme zu ermöglichen! Im Namen der 4b sage ich sehr herzlich DANKE!

Carmen Picher, Klassenlehrerin der 4b

Patenaktion in der Volksschule: „Wir machen einen Obstsalat“

Am 11. November machten die Kinder der 4b mit ihren Patenkindern, den Schülern der 1a, einen Ausflug in die Küche. Ziel war das gemeinsame Zubereiten eines Obstsalats.

Dazu nahm jeder ein Stück Obst von zu Hause mit. Als erstes wuschen die Kinder die verschiedenen Früchte oder schälten sie. Dann schnitten sie das Obst in kleine Stücke. Anschließend mischten die fleißigen Köche alles in große Schüsseln. Für so viele Kinder mussten sie drei füllen! Ein Kind rührte unter Anleitung der Lehrerinnen Läuterzucker an, der schlussendlich noch über unsere Früchte geleert wurde.

Endlich war es soweit! Mm-



mhh, lecker! Jedes Kind bekam ein Schüsserl voll Obstsalat, das genüsslich verspeist wurde. Schade, viel zu schnell war es vorbei, aber die Kin-

der wissen jetzt schon, dass sie sich bald wieder in der Küche treffen werden.





Kompetenz für Ihre Immobilie

WIR unterstützen Sie bei Anbot oder Suche!

SMARTREAL

www.SmartReal.at

+43 (0)676 44 99 44 6

Testen Sie unseren raschen und professionellen Service ! Kontaktieren Sie uns !

Bienengasse 5
A-2801 Katzelsdorf / Leitha



Neu bei Ihrem Postpartner in Katzelsdorf:

Nespresso Kapseln-Recycling

Seit Oktober ist die Gemeinde Katzelsdorf Nespresso Recycling Partner. Im Postpartnerbüro besteht die Möglichkeit ausschließlich Nespresso Kapseln zu retournieren. Hierfür finden Sie einen eigenen Behälter.

Die Kapseln werden in Behältern gesammelt, abgeholt und aufbereitet; das Aluminium wird eingeschmolzen und das Kaffeepulver kann kompostiert werden.

Damit wird ein weiterer wichtiger Punkt für nachhaltiges Wirtschaften möglich gemacht. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Erweiterung des Handelswaren-Sortiments

Auf Grund der großen Nachfragen vergrößert das Postpartnerbüro sein Handelswarensortiment.

Ab sofort können Kuverts und Luftpolstertaschen, BOB Starterpakete für Handy und Breitbandinternet sowie A 1 B FREE Starterpakete für

Handy und Breitbandinternet erworben werden. Paketboxen in allen Größen, sowie Kopierpapier sind ebenfalls im Sortiment.

Bereits seit längerem besteht die Fax- und Kopiermöglichkeit, Billetts für alle Anlässe sind vorhanden und Briefmarken sowie Markenbücher können erstanden werden.

Postpartner ist auch Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf

In der Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf fließen alle Veranstaltungstermine zusammen und werden in den verschiedensten Bereichen beworben. Sei es auf der Katzelsdorf Homepage unter „Veranstaltungen“, der regionale Presse wie NÖN, Bezirksblätter etc...Veranstaltungs-

folder 4 x jährlich werden erstellt und versandt, das Gästemagazin der Therme „Zu Gast daheim“ und die Homepages der Region wie „Wiener Alpen“ und „Bucklige Welt“ werden laufend im Veranstaltungsbereich von uns aktualisiert. Wir sind auch auf Facebook vertreten unter „Schloss Katzelsdorf Veranstaltungszentrum.“

Es werden teilweise die Plakate gefertigt, die Plakatierung im Ort und natürlich auch der Kartenvorverkauf organisiert. Der Christkindmarkt sowie alle Veranstaltungen der Kulturplattform der Gemeinde Katzelsdorf werden vom Büro aus organisiert.

Natürlich findet man auch Werbematerial aus Katzelsdorf, wie Ortspläne, Wanderkarten, diverse Folder aus der gesamten Region und auch diverse Firmenwer-

bungen. Regionsbücher stehen zum Verkauf bereit.

Diverse Räumlichkeiten im Schloss Katzelsdorf sind für Veranstaltungen, Seminare und Firmenevents, Bälle, Feiern usw. in der Servicestelle buchbar und hierfür besteht die Möglichkeit dies außerhalb der Postpartnerbürozeiten zu machen. Bitte nehmen Sie mit uns einfach Kontakt auf. Wir sind gerne für Sie da und wollen sich Zeit für Ihre Wünsche und Fragen nehmen.

Postpartnerbüro Öffnungszeiten: Mo., 8.00-12.00, Di., Mi., und Fr. von 10.00-12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr - Schlossstraße 1, 2801 Katzelsdorf 02622 / 78080, postpartner@katzelsdorf.gv.at



Thermengemeinden-Magazin „ZU GAST DAHEIM“ - Ausgabe Advent/Winter 2013:

Zwei Katzelsdorfer Kinder am Cover!

In der Zinnfigurenwelt gibt es heuer Exponate von Papierkrippen aus zwei Jahrhunderten zu sehen (bis 12.1.2014 an Sa, So und Feiertagen von 10-17 Uhr).

Ein prächtiges Papierkrippen-Motiv zierte daher auch die Titelseite des Thermengemeinden-Magazins „Zu Gast daheim“, welches kürzlich in einer Auflage von 20.000 Exemplaren (größtenteils als Beilage in der Kronen-Zeitung) erschienen ist.

Was lag näher, als bei dieser Gelegenheit zwei Katzelsdorfer Kinder ins Rampenlicht zu rücken. Es sind dies die 9-jährige Katharina Kienbink und der 8-jährige Stefan Handler, die das Foto-Shooting mit der Top-Fotografin Doris Seebacher ganz professionell über die Runden brachten.

Anmerkung: Die Österreichische Post hat derzeit einen Betriebsversuch laufen: Massensendungen werden von Mitarbeitern ihres 100% Tochterunternehmens FEIBRA zugestellt. Wie die Praxis gezeigt hat, sind dessen Zustellungen mit einer allgemein bekannten Problematik verbunden.

Wie nach der letzten Ausgabe der Katzelsdorfer Gemeindezeitung sind zuletzt auch beim Thermengemeinden - Magazin zahlreiche Beschwerden eingelangt. Daher: Sollten Sie das oben zu sehende Magazin nicht wie gewohnt in Ihrem Briefkasten vorgefunden haben, können Sie sich dieses am Gemeindeamt/bzw. beim Postpartner-Büro besorgen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass unter diesen Massensendungen auch Informationen der Gemeinde sein können. Daher: Entsorgen Sie dieses Material erst, nachdem Sie dieses genau durchgesehen haben.



Einmalige Schau mit 75 Papierkrippen!

Sehr viele Besucher genossen in den vergangenen Tagen bereits die besondere Adventstimmung in der Zinnfigurenwelt. Die Sonderausstellung „Kripperl schau“ begeistert sie besonders, gibt es doch Krippen aus der ganzen Welt zu bewundern.

Das Basteln von Papierkrippen war früher eine beliebte Beschäftigung in der Vorweihnachtszeit. Diese Tradition ist in den letzten Jahren leider in Vergessenheit geraten. Mit 75 verschiedenen Varianten von Papierkrippen lässt diese Ausstellung die Tradition wieder aufleben und zeigt die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten. In der Zinnfigurenwelt sind daher traditionelle und moderne Krippenversionen zu sehen.

Die Redaktion

Einladung zur Weinpräsentation des 2. Katzelsdorfer Weines GK 2

Am 8. März 2014, um 18.00 Uhr präsentieren sechs Winzer aus der Genuss- und Kulturgemeinde Katzelsdorf im Schloss Katzelsdorf eine weitere besondere Weinrarität. Zum zweiten Mal kreierten sie einen gemeinsamen Wein, wobei aus jedem der sechs Weingärten die beste Traubenqualität gelesen und anschließend schonend und sorgfältig verarbeitet wurde.

Was nun in Flaschen abgefüllt wurde, wird in einem feierlichen Rahmen präsentiert. Lassen Sie sich überraschen! Die Winzer selbst laden an-



So war's im Vorjahr: Mit den sechs Katzelsdorfer Winzern freuten sich auch die anderen Thermengemeinden...

schließend zu einer Weinverkostung ihrer Produkte ein und werden selbstgemachte bäuerliche Schmankerl aus den diversen Heurigenbetrieben kredenzt. Eintritt: € 15,-

Die sechs Katzelsdorfer Winzerfamilien (Bild unten) freuen sich auf Ihren Besuch!

*E. Brix – H. Böhm – H. Döller
H. Fingerlos – H. Handler
E. Schadl*



Foto: Hans Tomsich



„Oskars Weinstube“: Eine Ära ist zu Ende gegangen...



Foto: zVg

Am 15. Dezember haben die weit über die Ortsgrenzen von Katzelsdorf hinaus beliebten Wirtsleut' Martina und Oskar Weiß ihre „Oskar's Weinstube“ geschlossen.

Während sich der Küchenchef in den wohlverdienten Ru-

hestand verabschiedet, wird seine Gattin in Zukunft im sozialen Bereich tätig sein. Sieben Jahre verwöhnten sie ihre treuen Stammgäste.

Nun sagen sie diesen ein herzliches Dankeschön für die schöne Zeit.

Heurigentermine: Dez. '13 - März '14

von bis Heurigenlokal

26.12.	12.01.	Heurigenschenke Döller, Eichbüchler Str. 43
27.12.	06.01.	Familie Brix, Eichbüchl 20
10.01.	23.01.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
24.01.	02.02.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
31.01.	13.02.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31
14.02.	27.02.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
28.02.	10.04.	Heurigenschenke Döller, Eichbüchler Str. 43
07.03.	20.03.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
28.03.	06.04.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86

FRANZ GNAM

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at



Jahresrückblick Waggon 2013



Dieses Jahr startete mit einem Besuch von JVP Landesobfrau Mag. Bettina Rausch gemeinsam mit unserem Jugendgemeinderat Michael Nistl (Foto). Im Zuge dessen stellten wir ihr unser Jugendzentrum vor, erläuterten unser Konzept und besichtigten alle Räume. Wir bedanken uns nochmals herzlichst für den Mini-Wuzzler und die Dartscheibe!

*

Im Frühjahr wurden gemeinsam verschiedene Veranstaltungen in Katzelsdorf (FF-Ball,

KMH-Schulball und JFC-Filmpremiere im Schloss) besucht.

*

Bei der Eröffnung des Beach-Volleyballplatzes im Juni, stellte sich der Jugendtrain als eigenes Team für das Beach-Volleyball Match auf. Weiters nahmen die Jugendlichen im Juli am Greenfield-Soccer Turnier (Foto rechts) teil. Wir freuten uns alle über den verdienten 2. Platz beim „Kick it 2013“!

Weiters beschäftigen sich die Jugendlichen handwerklich und kreativ, indem sie aus Apfelbaumwurzeln „Gartenkoblde“ (Foto rechts) schnitzten.

*

Die nächste große Aktivität war der jährliche Kirtagsstand am Laurenzi Kirtag. Die Jugendlichen organisierten den Auf- und Abbau des Standes und führten diesen zur Gänze selbstständig durch. Der Kirtag verlief problemlos und wir freuten uns über den Gewinn.

Wir bedanken uns bei Herrn Gnam für die gute Zusammenarbeit und den Standort!



zeiten immer eine Betreuungsperson anwesend ist.

*

Im November starteten wir das Projekt „Hauben häkeln“ (Foto unten) mit den Jugendlichen. Wir hatten dabei Unterstützung von Frau Haberl Irene, welche uns großzügigerweise die gesamte Wolle zur Verfügung stellte, vielen Dank!



Seit September gibt es eine zweite Betreuerin im Jugendzentrum. An dieser Stelle möchte ich sie kurz vorstellen: Theresa Jirkal, wohnt in Katzelsdorf und ist beruflich ebenfalls diplomierte Sozialpädagogin mit mehrjähriger Erfahrung im Bereich der Jugendarbeit. Die Betreuung im Jugendzentrum sieht so aus, dass während den Öffnungs-



Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben!

Dipl. Sozialpädagogin
Simone Höller

KOPIE & PLAKAT Renate Binder

Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen
Tel. 02627/45757, Mobil: 0664/3123838

www.kopie-plakat.at
email: kopie.plakat@aon.at

MINI IM PREIS - MAXI IM FORMAT



Sonderangebot

bis 31. Dezember 2013

Transparent 3 x 1 m
kantenverstärkt und geöst

€ 60,- exkl. USt

Gas-Sanitär-Heizung



DACHLER

2801 Katzelsdorf, Schreiberweg 15

☎ 02622 / 78 457

☎ 0699 / 172 35 666

www.installationen-dachler.at

Geister im Museum

Das Geisterfest in der Zinnfigurenwelt am 31. Oktober gehört für die kleinen Katzelsdorfer Geister, Gespenster, Hexen, Vampire usw. bereits zum fixen Bestandteil. So gab es auch heuer wieder im Museum viele Stationen zum Basteln, Spielen, Riechen, Kosten und Ausprobieren.

Man brauchte viel Geschicklichkeit und manchmal auch etwas Mut um seinen Spielpass zu füllen. Bei einem Schätzspiel

gab es tolle Preise zu gewinnen. Nachdem sich alle bei „Hexenblut“ und „Gebackenen Mäusen“ gestärkt hatten, wurde ein kleiner Rundgang mit den gebastelten Laternen gemacht.

Für die Erwachsenen stand vor dem Museum ein Stand mit heißen Getränken zu Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Mitarbeiter, ohne die dieses tolle Fest nicht möglich wäre.



Neu: Kangatraining

.... das ultimative Workout für Mamas und Babys.

Davon träumen junge Mütter: Die überschüssigen Schwangerschaftspfunde loswerden und sich gleichzeitig mit dem eigenen Baby beschäftigen. Kangatraining macht's möglich!

Im Intervalltraining wird sowohl die Grundlagenausdauer aufgebaut als auch die tief liegende Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur gekräftigt. Durch mehrere Schwierigkeitsstufen ist gewährleistet, dass die Teilnehmerinnen nicht über- oder unterfordert werden.

„Die meisten Babys schlafen nach kurzer Zeit ein. Die Nähe zur Mutter und die Bewegung wirken auf sie entspannend“, berichtet Kangatrainerin Ilona Gappmaier-Ortner.

Sie ist selbst Jungmama und hat die Ausbildung als Kangatrainerin heuer erfolgreich absolviert.

Als lizenzierte Gebietsvertreterin für Wiener Neustadt bietet Ilona Kangatraining am Donnerstagvormittag im ortner4DANCE Studio in Katzelsdorf

und am Freitagvormittag in Bad Fischau an.

Infos unter: [ortner4DANCE Studio, Ilona Gappmaier-Ortner, Hofgarten 2, 2801 Katzelsdorf, Tel.: 0676/9741796, E-Mail: ilona@ortner4dance.com http://www.kangatraining.at](http://www.ortner4dance.com)

Einladung

zur 8. traditionsgemäßen besinnlichen Vorweihnachtsfeier für Jung und Alt unter dem Motto

„Weihnachten im Dorf“

am 23.12.2013, ab 17:00 Uhr
vor der Dorfkirche Katzelsdorf

Mit Kinderpunsch, Glühwein, Punsch, Tee, Maroni und verschiedenen Schmankerln können sich Jung und Alt in Weihnachtsstimmung versetzen lassen.

Programm:

17:15 Uhr- Weihnachtsengel verteilt Geschenke
18:30 Uhr- Turmbläser der Jugendblasmusik Katzelsdorf

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für karitative Zwecke verwendet.

JVP, PCK und SCK freuen sich auf Ihr Kommen!



Let's Kanga mit Ilona & Florens.

TANZTHEATER - SPANNEND, AMÜSANT und ZUM NACHDENKEN

MOM[ent]

STADTTHEATER WR. NEUSTADT
Fr. 24.01./Sa. 25.01.
jeweils um 19:00 Uhr

THEATERKASSE
Tel.: 02622/29521

[aeticket.com](http://www.aeticket.com)

www.ortner4dance.com

MODERNES TANZMÄRCHEN ortner4DANCE



Information der



Neues Web-Service für NÖGKK-Kunden

Amtssigniert und datensicher: Versicherte können Bescheinigung über Krankenstand und Mutterschaft online abrufen

Mehr Service auf der Homepage der NÖ Gebietskrankenkasse www.noegkk.at. Die Versicherten der NÖGKK und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen haben ab sofort die Möglichkeit, online Bestätigungen über Krankenstand und Mutterschaft abzurufen. Der Zugang funktioniert über die E-Card als Bürgerkarte oder via Handysignatur.

All jene, von denen der Dienstgeber, das AMS oder das Finanzamt sowie andere Behörden eine Krankens-

stands- oder Mutterschaftsbescheinigung fordern, können sich ohne lange Wege oder Wartezeiten die Bescheinigung im Internet abrufen und ausdrucken. Die neue Anwendung in-

Mehr Transparenz und Kontrolle

„Für uns als Krankenkasse ist es wichtig, laufend das Service für unsere Versicherten und ihre Angehörigen auszubauen. Datensichere Online-Abfragen sind ein Mittel, das uns heutzutage das Leben erleichtern kann“, sagt der Obmann der NÖGKK, KR Gerhard Hutter. „Darüber hinaus sind für uns als Sozialversicherungsträger aber auch Transparenz und Kontrollmöglichkeiten wesentlich“, erklärt Hutter.

Die Kunden der NÖGKK haben mit der neuen Web-Applikation nicht nur die Möglichkeit, Bestätigungen auszudrucken, sondern können auf diesem Wege ihre Daten im Umgang mit Krankenstand und Mutterschaft kontrollieren. Diagnosen sind selbstverständlich keine abrufbar. „Zudem ist auf diesem Weg sichergestellt, dass jeder nur Einblick auf seine persönlichen Einträge erhält“, bestätigt der Obmann.

Die E-Card ist in erster Linie Anspruchsnachweis der



Patientin oder des Patienten gegenüber Ärztinnen und Ärzten oder Spitälern. Lässt man sie als Bürgerkarte freischalten oder erwirbt man eine persönliche Handysignatur, kann man ganz einfach Online-Behördengänge erledigen oder Informationen der Sozialversicherungsträger abrufen. Sowohl Bürgerkarte als auch Handysignatur garantieren nicht nur einen geschützten Zugang zu den Einträgen über eine sichere Web-Verbindung, sondern gewährleisten auch, dass jeder nur auf seine eigenen Daten Zugriff hat.

Mehr zu den Online-Services der NÖGKK und nähere Informationen über Bürgerkarte und Handysignatur finden Sie auf www.noegkk.at unter der Rubrik „Service“.

Kinderbetreuung beim NÖ-Hilfswerk

Eine neue Tagesmutter in Ihrer Nähe!



Sie suchen eine liebevolle und zuverlässige, flexible und qualifizierte Tagesmutter in Ihrer Nähe?

Marion Babka ist eine pädagogisch geschulte Tagesmutter und bietet Ihrem Kind vom Babyalter bis 15 Jahre Geborgenheit und familiäre Atmosphäre.

Ihr Kind in besten Händen:

Viele berufstätige Eltern stellen sich die Frage nach der optimalen Betreuungsform für ihr Kind. Eine familiengerechte, flexible alternative auf hohem fachlichem Niveau ist die Betreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis des Hilfswerks.

Qualifizierte Tagesmütter bieten Kindern individuelle Betreuung bei sich zu Hause, kompetente Mobile Mamis betreuen im Haushalt der Eltern.

Unschlagbare Vorteile der Tagesmutterbetreuung:

- Das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt des Geschehens.
- Geborgenheit in einer familiären Kleingruppe.
- Betreuungszeiten werden mit den Eltern vereinbart.
- Tagesmütter haben eine pädagogische Ausbildung und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.



RUFEN SIE UNS AN – Wir informieren Sie gerne!

Tagesmutter **Marion Babka**, Hauptstraße 7, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676 / 71 06 166

NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum, Gröhrmühlg. 32, 2700 Wr. Neustadt, **Maria Pinkl** - Fachberaterin für Tagesmütter/-väter, 02622/26080-20 od. 0676/8787 31210, maria.pinkl@noe.hilfswerk.at

Ärztinnennotfalldienst

21./22. Dez.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
24./25. Dez.	Dr. Viktor Chlopchik, Bad Erlach	02627/48520
26. Dez.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
28./29. Dez.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
31.12./1. Jan.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
4./5. Jan.	Dr. Viktor Chlopchik, Bad Erlach	02627/48520
6. Jan.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
11./12. Jan.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
18./19. Jan.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
25./26. Jan.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
1./2. Feb.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
8./9. Feb.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
15./16. Feb.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
22./23. Feb.	Dr. Viktor Chlopchik, Bad Erlach	02627/48520
1./2. März	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
8./9. März	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
15./16. März	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
22./23. März	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
29./30. März	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149

Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.



Tierärztin

Mag. Andrea Walter

Hofgarten 3/1

2801 Katzelsdorf

erreichbar unter 0664/412 09 99

Ordination:

Mo, Do 9 - 11 und 18 - 20 Uhr

Di, Fr 9 - 11 und 16 - 18 Uhr

Mi 17 - 19 Uhr

Sa 9 - 11 Uhr

Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser,

Homöopathie,

Bachblüten, Reiki

Was wäre das Leben ohne ein paar Extras?

Ich möchte Ihnen, lieber Tierbesitzer, mit diesem Artikel eine echte österreichische Innovation vorstellen, von der ich überzeugt bin, dass sie gerade im ländlichen Bereich und Wohngebiet mit Einfamilienhäusern die Lebensqualität unserer Heimtiere erheblich verbessert. Hundehütten werden überflüssig, ebenso wie ein- und ausgesperrte Katzen, wenn sie nicht rechtzeitig nach Hause kommen.

petWALK, die Eingangstüre für Ihr Haustier. Ein erheblich besseres Produkt, das mit herkömmlichen Tierklappen nicht vergleichbar ist.

petWALK bietet alle sicherheits- und wärmetechnischen Raffinessen und passt auf das Tier auf, durch den sanften Schließmechanismus wird Einklemmen verhindert.

Der Chip (der für Hunde und Katzen seit dem Jahr 2000 Pflicht ist) dient dabei als Eingangsschlüssel, somit wird

auch verhindert, dass fremde Tiere ins Haus kommen.

Mit vielen Einstellungsmöglichkeiten können Sie den Freigang bestimmen, z.B. ab einem bestimmten Zeitpunkt ist nur mehr Heimkommen möglich, aber nach draußen ist die Türe verschlossen, ebenso kann festgelegt werden, dass bei

Regen die Türe verschlossen bleibt.

Das integrierte Alarmsystem und die Möglichkeit die Türe an das hauseigene Alarmsystem anzuschließen, bietet zusätzlich Sicherheit. Das Erscheinungsbild der Türe können

Sie selbst bestimmen und immer wieder nach Ihren Vorstellungen ändern.

Alle weiteren wichtigen technischen Taten können Sie unter info@petwalk.at nachlesen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Haustier ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schönes Neues Jahr!



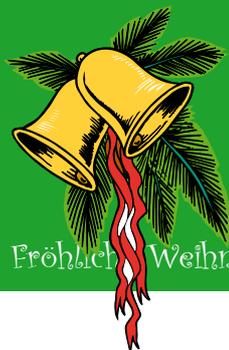
Blumenstube Doris

Blumen für jeden Anlass

Hauptstraße 78

2801 Katzelsdorf

Tel. & Fax: 02622 / 44269



Fröhlich Weihnachten und ein Prosit Neujahr!

Eichbüchler Dorferneuerungsverein:

Gut besucht: Wander

Am Sonntag, den 22. September 2013 wurde vom Eichbüchler Dorferneuerungsverein der jährliche Wandertag bei herrlichem Wetter durchgeführt. Dieser führte uns zum Kleinwasserkraftwerk der Familie Wagenhofer nach Katzelsdorf.

Otto und Christian Wagenhofer schilderten uns sehr anschaulich die Entstehung und Nutzung des Mühlbaches, sowie die Funktionsweise des Kleinwasserkraftwerkes, welches seit ca. 1880 bereits in Verwendung steht. Alle Teilnehmer zeigten



Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

21./22.12.	Gruppe IV	11./12.1.	Gruppe I	22./23.2.	Gruppe III
24.12.	Gruppe I	18./19.1.	Gruppe II	1./2.3.	Gruppe IV
25./26.12.	Gruppe I	25./26.1.	Gruppe III	8./9.3.	Gruppe I
28./29.12.	Gruppe II	1./2.2.	Gruppe IV	15./16.3.	Gruppe II
31.12./1.1.	Gruppe III	8./9.2.	Gruppe I	22./23.3.	Gruppe III
4./5./6.1.	Gruppe IV	15./16.2.	Gruppe II	29./30.3.	Gruppe IV

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag/BW
02646/3362, 02648/306

Mag. U. Schneeberger
Bad Erlach, 02627/46342
0650/2822111
02629/22151

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000,
0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455,
0664/142 6170

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714
0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,
Mag. B. Ponweiser
Wr. Neustadt (nur Kleintiere)
02622/65451, 0664/300 3298

Samstag von 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen von 20 Uhr bis zum nächstfolgenden Tag, 7 Uhr. Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Tag und Adventfeier

sich beeindruckt von der Wirkungsweise und Leistungstärke des Kraftwerks. Nachdem die Turbine abgestellt und das Wasser abgeleitet war, konnte man zur Turbine absteigen und die Funktionsweise von der Nähe betrachten – dies war ein besonderes Erlebnis.



Nach einem Kurzbesuch bei der „Goldsuche“ wanderten wir zum Heurigen der Familie Hahn nach Eichbüchl zurück, wo wir bei einem gemütlichen Beisammensein die Dorfgemeinschaft pflegten.



Die Familie Luzia und Karl Hahn unterstützen den Eichbüchler Dorferneuerungsverein sehr umfangreich und beteiligen sich an allen Aktivitäten seit Jahrzehnten. Nachdem die Familie Hahn das letzte Mal einen Heurigen hatte, wurde dies zum Anlass genommen, um sich für

diese großzügige Unterstützung zu bedanken. Obmann Johann Woltran überreichte im Namen des Eichbüchler Dorferneuerungsvereines eine Dank- und Anerkennungsurkunde sowie ein Erinnerungsgeschenk und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute (Bild).

Adventfeier in Eichbüchl

Zum dreizehnten Mal wurde am 30. November 2013 eine kleine Adventfeier beim Feuerwehrhaus in Eichbüchl vom Eichbüchler Dorferneuerungsverein veranstaltet und die Weihnachtsbaumbeleuchtung entzündet (Bild unten).

Susanne Konradi-Baumgartner, Mag. Janely Stelzer und ein Bläserensemble der Jugendblasmusik Katzelsdorf stimmten die Besucher mit adventlichen Geschichten und mit weihnachtlichen Melodien auf die Weihnachtszeit ein. Bei Punsch und Glühwein pflegte man die Dorfgemeinschaft.

Wir bedanken uns bei den Familien Görg, Woltran, Hahn, Brix und Flatschler, welche uns wieder den benötigten Wein gratis zur Verfügung gestellt haben.

Die Funktionäre und Aktivistinnen des Eichbüchler Dorferneuerungsvereines wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.



Sturmonifest – Freie Spenden für Defibrillator

Kulinarische Köstlichkeiten, mitreißende Musik und geselliges Beisammensein im herrlichen Schlosshof gehören zum traditionellen Stur-

monifest dazu. Am 6. Oktober war es wieder so weit, das beliebte Herbstfest war so wie immer Treffpunkt für Jung und Alt, Einheimische und Gäste.



Für die musikalische Umrahmung sorgte heuer „Double Generation“, eine Formation der Musikschule Katzelsdorf. Die freien Spenden bei den Eingängen werden heuer für den Ankauf eines Defibrillators verwendet.



Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Goldsteiner & Strebingner Rechtsanwaltspartnerschaft GmbH.**, der Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszczak** sowie der Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen.

Vorgesehen ist jeweils ein Dienstag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung bitte vorher einen Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf vereinbaren.



Neun junge Katzelsdorfer bei der Musterung

Für zwei Tage sind Mitte September neun junge Männer aus Katzelsdorf zur „Musterung“ in das NÖ Militärkommando nach St. Pölten gefahren.

Vor der Stellungskommission wurden sie auf den Stationen der „Stellungsstraße“ auf ihre Tauglichkeit überprüft.

Wieder in die Heimatgemeinde Katzelsdorf zurückgekommen, wurden sie von Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran empfangen und in das Gasthaus Tikowsky eingeladen.



Ihr „Zivilschutzbeauftragter“ informiert:



GR Michael Kadletz

Der Winter kommt wie jedes Jahr und somit auch eine der schönsten Freizeitsportarten des Österreichers – das Skifahren

90 Prozent der Verletzungen auf den Pisten sind die Folge von Einzelstürzen. Eine sehr häufige Unfallursache ist eine nicht korrekt eingestellte Skibindung. Ob Skifahrer oder Snowboarder: Jeder kann für seine Sicherheit selbst am meisten tun. Tempo, Taktik und Technik muss die Devise sein. Wer sie beachtet, senkt das Unfallrisiko gewaltig.

Eine Frage der Einstellung!

Fast jeder zweite Skifahrer ist mit einer falsch eingestellten Skibindung unterwegs. So wie jedes Auto zumindest einmal pro Jahr einer Wartung bedarf, so ist es auch mit der Skibindung. Ein Check vom Fachmann mit einem elektronischen Kontrollgerät bringt Sicherheit. Die teuerste Bindung kann nicht vor Verletzungen schützen, wenn sie falsch eingestellt ist, der Auslösemechanismus Mängel aufweist.

Scharfe Kanten, eine glatte Lauffläche und das richtige Wachs bringen besseren Halt auf Eis und hartem Schnee. Fest sitzende Schuhe bilden eine Einheit, die aktives Steuern der Ski erleichtern und

eine rechtzeitige Auslösung der Bindung gewährleisten. Handschuhe und ein Skihelm (in manchen Bundesländern für Kinder und Jugendliche bereits Pflicht) vervollständigen die Ausrüstung. Sie halten nicht nur warm, sie schützen auch bei Stürzen vor Schnittverletzungen und Schürfwunden. Je höher das Tempo, umso kleiner wird das Blickfeld. Auf stark befahrenen Pisten, bei Pistenkreuzungen, an besonders belebten Stellen, wie Liftstationen und Skihütten, ist es wichtig rechtzeitig die Geschwindigkeit zu verringern. Wählen Sie Ihre Geschwindigkeit so, dass Sie auch bei Fehlern anderer rechtzeitig ausweichen oder stehen bleiben können. Achten Sie darauf, dass Ihnen genügend Sturzraum zur Verfügung steht und halten Sie Abstand zu Pistenabsperungen, Steinen, Bäumen und anderen Skifahrern.

Wenn Sie müde sind, beenden Sie Ihren Tag auf der Piste. Und beim „Einkehrschwung“ sollten Sie bedenken: Alkohol verringert das Reaktionsvermögen beträchtlich. Schnaps, Glühwein und Jagatee gehören zum Après-Ski.

10 Gebote für die Piste

Der Internationale Skiverband (FIS) hat zehn Verhaltensregeln zusammengestellt. Sie sind Grundvoraussetzung für ein Miteinander auf den Pisten. Bei Gericht werden sie in die Urteilsfindung einbezogen.

1. Niemand gefährden oder schädigen.
2. Fahrweise und Geschwindigkeiten dem Können und den Verhältnissen anpassen
3. Fahrlinie der vorderen Skifahrer respektieren
4. Überholen nur mit genügend Abstand
5. Vor dem Anfahren und beim Queren Blick nach oben
6. Anhalten nur am Pistenrand oder an übersichtlichen Stellen
7. Auf- und Abstieg nur am Pistenrand
8. Markierungen und Signale beachten
9. Hilfe leisten, Rettungsdienst alarmieren
10. Als Unfallbeteiligter oder Zeuge Personalien angeben.



Foto: Fotolia



NEUGEBAUER G.M.B.H

Malerei
Anstrich
Tapeten
Stuck
Fassaden

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 9, Tel. + Fax: 02622/78978 – Mobil: 0676/301 88 70
Email: office@maler-neugebauer.at – Internet: www.maler-neugebauer.at

POLIZEI KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG


Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- ☛ **Viel Licht** - sowohl im Innen - als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

- ☛ **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- ☛ **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- ☛ **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- ☛ Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.
- ☛ **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ - Kriminalpolizeiliche Beratung

Tel. 059 133 - 30 -3750 oder

Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/

Polizei - wie sie funktioniert

Bei einem Informationsabend für Gemeindepolitiker und die Bevölkerung aus den in die Zuständigkeit der Polizei-Inspektion Bad Erlach fallenden Gemeinden Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen und Walpersbach gab Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Gerhard Rietzl kürzlich einen umfassenden Überblick über das interne System der Polizei.

Zur Sprache kamen die

Dienststellenübersicht der Landespolizeidirektion Niederösterreich, die Zuständigkeiten der einzelnen Bereiche sowie deren Aufgaben, die Dienststellenstruktur im Bezirk Wiener Neustadt genauso wie das Statistikmaterial über Unfälle, Einbrüche, verkehrspolizeiliche Anhalte usw. Zum Abschluss gab es dann noch einige Fragen aus dem Zuhörerkreis - sowohl von Politikern als auch von Privatpersonen.



Schmuck & Steinstüberl

Urban - Macho

Steinschmuck - Springbrunnen
Steinrestaurierungen

laufend Sonderangebote

Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf

Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr,
Do, Sa 9-12 Uhr

.WISSEN SCHÜTZT



Christine Ortner

Psychotherapie in freier Praxis
Ganzheitlicher Ansatz – Körper - Geist – Seele
Methoden: Gesprächstherapie, Körpertherapie,
Mediation, Tanztherapie, Atemtherapie

Energiearbeit

Cranio Sacrale Impuls Regulierung, Reiki, Massage,
Bachblüten, Engel- und Meisteressenzen, Kristall- und Klangarbeit

Qi Gong & Taiji Quan

Wöchentliche Kurse in Katzelsdorf (ortner4dance Studio)





Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

Unterabschnitts- Übungen

Am 20. September 2013 nahm die FF Eichbüchl an der Unterabschnitts-Atmenschutzübung in Lanzenkirchen teil. Unter Einsatz der Atemschutzgeräte mussten verletzte Personen aus verrauchten Räumlichkeiten geborgen werden.

Am Freitag, den 18. Oktober 2013 wurde um 09.00 Uhr die diesjährige Einsatz-Abschlussübung des Unterabschnittes durchgeführt. Übungsannahme war ein Großbrand in der Volks- und Hauptschule Lanzenkirchen, wobei die Schule wirklichkeitsnahe „verraucht“ wurde. Schüler und Lehrkräfte mussten gemäß den vorhandenen Alarmplänen das Schulgebäude verlassen und sich bei den definierten Sammelplätzen einfinden. Einige Personen mussten aus dem 2. Stock über Leitern bzw. mittels einer Hubsteigleiter gerettet werden.

Am 8. November 2013 wurde von der FF Eichbüchl eine Unterabschnitts-Funkübung durchgeführt, an der alle sieben Feuerwehren des Unterabschnittes (Frohsdorf, Ofenbach, Haderswörth, Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf, Katzelsdorf und Eichbüchl) mit 58 Personen daran teilnahmen. Die Übung wurde von den Kameraden Ing. Karl Ofenböck, Günter Flatschler und Marc Zachmann ausgearbeitet und war sehr interessant gestaltet. Neben dem Verfassen und Absetzen von Funksprüchen, der Bedienung der neuen digitalen Funkgeräte, stand der praktische Einsatz eines Lotsendienstes und die Beantwortung einiger funkrelevanter Fragen im Mittelpunkt



der Aufgaben. Bei der Übungsbesprechung konnte sich Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran, Abschnittsachbearbeiter HBM Herbert Koger, Unterabschnittskommandant HBI Christian Woltran und BR Ing. Karl Ofenböck von der guten Zusammenarbeit innerhalb der teilnehmenden Feuerwehren und den guten Aufgabenlösungen überzeugen. Zum Abschluss wurden die teilnehmenden Kameraden auf eine Jause eingeladen, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Ausbildung

Die Kameraden Günter Frey und Eric Hönig haben im Herbst eine Woche in der Landesfeuerweherschule in Tulln verbracht und dabei die Gruppenkommandanten-Ausbildung erfolgreich absolviert. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Im Rahmen des Feuerwehrfestes der FF Frohsdorf wurde erstmals ein Kuppel-Cup durchgeführt, an dem die FF Eichbüchl mit einer sehr jungen Gruppe erfolgreich teilnahm.

Gedenken

Kamerad Josef Ofenböck war seit 1990 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Eichbüchl und ist am 21. November 2013 im 61. Lebensjahr verstorben. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Von links: Günter Flatschler, Josef Woltran, Marc Zachmann, Karl Ofenböck.

Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

FF Katzelsdorf: Neues multifunktionales Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)

Um auch in Zukunft für kommende Einsätze und Herausforderungen bestens gerüstet zu sein, wurde nach fast einem Jahr intensiver Planung, etlichen Rohbaubesprechungen sowie nach Lösung vieler Detailfragen das neue multifunktionale Mannschaftstransportfahrzeug der FF Katzelsdorf am 11.10.2013 ausgeliefert.

Als Kombiniertes dient es für 9 Mann als MTF, aber auch als Einsatzleitstelle sowie als Atemschutzsammelplatz bei Brand- und Technischen Einsätzen aller Art. Des Weiteren kann das Fahrzeug auch autonom verschiedenste Einsatzarten bedienen, da im Laderaum ein „Einsatz Paletten Wechsel System“ eingebaut ist.

Umfeldbeleuchtung, Verkehrsleiteinrichtung, Wechselrichter für Stromerzeugung (230 V) und feuerwehrspezifische Ausstattung runden das Gesamtkonzept des neuen Feuerwehrfahrzeuges ab.

Realisiert wurde dieses Fahrzeugkonzept auf einem Ford Transit Trend Variobus Frontantrieb 350M mittelhohes Dach mit einem 2,2 TDCI 103 kW (146 PS) Motor.

Ein besonderer Dank gehört unseren Fahrmeister, HBM Christian Wagenhofer, der durch seine fachliche Kompetenz in der Planung, sowie in der Umsetzung der Ein- und Umbauten viel Zeit, Ausdauer und Zielstrebigkeit investierte.

Durch diese Anschaffungen kommt es zu einer wesentlichen Verbesserung der Ausrüstung und Einsatzbereitschaft der FF Katzelsdorf um rasch und wirkungsvoll helfen zu können.

Die FF Katzelsdorf bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Katzelsdorf und dem Land Niederösterreich für die finanzielle Unterstützung.

Die feierliche Segnung und offizielle Indienststellung ist für Floriani 2014 geplant.



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Katzelsdorf und Eichbüchl bedanken sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die laufenden Unterstützungen.

Sie wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2014!



FF Katzelsdorf: Leistungsprüfung Löscheinsatz bestanden

Am Samstag, den 12. Oktober 2013 stellten sich 18 Kameraden der FF Katzelsdorf in 2 Gruppen der Abnahme „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“ in der Stufe Bronze.

Das Bewerterteam rund um FT DI Friedrich Schuch prüfte die Gruppen in Gerätekunde, Erste Hilfe, Knotenkunde und Schadstoffkunde. Nach der Theorie musste ein Zimmerbrand mit schwerem Atemschutz in einem Innenangriff bekämpft werden. Die beiden Gruppen bestanden die „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“ mit bravour.

Bürgermeisterin Hannelore

Handler-Woltran gratuliere namens der Gemeinde Katzelsdorf allen Kameraden zu dieser hervorragenden Leistung.

Die „Leistungsprüfung Löscheinsatz“ bestanden haben:

Gernot Steinberger, Sebastian Mitterhofer, Christian Bauer-Weber, Günther Schwarz, Markus Schindel, Christian Samm, Stefan Samm, Florian Samm, Manuel Schwigelhofer, Erich Schwigelhofer, Michael Böhm, Christian Wagenhofer, Manuel Tometschek, Werner Preninger, Martin Brix, Ralf Horvath, Dominik Gnam, Manuel Petschenik.



FF-Unterabschnittsübungen

Am 20.9.2013 nahm die FF Katzelsdorf an der Unterabschnitts - Atemschutzübung in Lanzenkirchen teil. Am 18.10.2013 fand die Abschlussübung der Feuerwehren des

Unterabschnittes 3 (Lanzenkirchen, Haderswörth, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach, Katzelsdorf und Eichbüchl) in Lanzenkirchen statt. Als Übungsobjekt dienten die Neue Mittelschule sowie die VS Lanzenkirchen. Mehrere



Kinder und Lehrer mussten aus den Klassenzimmern gerettet werden. Am 8.11.2013 nahm die FF Katzelsdorf an der Unterabschnitts-Funkübung der FF Eichbüchl teil, dabei bewährte sich bereits das neue Einsatzfahrzeug MTF.

Übung Kellerbrand

Am 25. 10. 2013 fand eine



Übung in der Wohnhausanlage der Friedenssiedlung statt. Übungsannahme: Kellerbrand mit vermissten Personen.



Hochwassereinsatz

Am 17.9.2013 wurde die FF Katzelsdorf zu einem Hochwassereinsatz alarmiert. Aufgrund der starken Regenfälle musste ein Keller ausgepumpt werden (Bild oben).

Transportunternehmung

FÜLLENHALS

Deich -
gräberei
Sand - &
Schotter -
gewinnung
Gesiebte Erde



Eichbüchler Straße 143 • 2801 Katzelsdorf

☎ 0664/15 01 669 • office-fuellenhals@aon.at

Die FF Katzelsdorf sucht...!!!

Alte Fotos, Bilder, Gegenstände (Helme, ...) für unser Feuerwehr - Archiv! Falls Sie dergleichen besitzen, bitten wir Sie, diese Sachen im Gemeindeamt für unser Archiv abzugeben. Die Fotos und Bilder werden sofort kopiert und Sie können diese wieder mitnehmen.

Herzlichen Dank!

Mayer
Automation

Computer-Probleme?

Wir können Ihnen helfen!

Datenrettung von defekten Festplatten, USB-Sticks, Foto-Speicherkarten
Datensicherung bzw. Backup
Viren / Trojaner Entfernung
Installation, Erweiterungen, Heimnetzwerk ...
kurz gesagt: Alles rund um die EDV!

Wir sind die erste Hilfe! 0676-9382563



Ing. Manfred Mayer
Hofgarten 29
2801 Katzelsdorf
www.mayer-automation.at
office@mayer-automation.at
0676-9382563



Maria Wallner – 85. Geburtstag

Am 14. Oktober 2013 feierte Frau Maria Wallner, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 124, ihren 85. Geburtstag.



Bei folgenden Jubilaren stellten sich Bürgermeisterin Hannelore Handler - Woltran bzw. Vizebürgermeister Herbert Böhm als Gratulanten ein und überbrachten die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.

Elisabeth Polaschek – 85. Geburtstag

Am 28. Oktober 2013 feierte Frau Elisabeth Polaschek, wohnhaft in 2700 Katzelsdorf, Sägewerksiedlung 20, ihren 85. Geburtstag.



Friedrich Wallner – 85. Geburtstag

Am 13. November 2013 feierte Herr Friedrich Wallner, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Eichbüchler Straße 135, seinen 85. Geburtstag.



Anna Ratz – 90. Geburtstag

Am 15. September 2013 feierte Frau Anna Ratz, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 31/1, ihren 90. Geburtstag.



Maria Woltran – 90. Geburtstag

Am 14. Oktober 2013 feierte Frau Maria Woltran, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 13, ihren 90. Geburtstag.



Kameradschaftsbund: Ein Rückblick

Der romantische Bründelweg war das Ziel des Wandertages am 31. August. 45 Wanderfreudige waren mit uns bei herrlichem Wetter und guter Stimmung unterwegs.

Unsere alljährliche Theaterfahrt nach Raach fand wie immer großen Anklang.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Siegfried Grierer für 50 Jahre Mitgliedschaft im Kameradschaftsbund Dank und Anerkennung ausgesprochen (Bild rechts).

Terminvorschau: Unser traditionelles Kameradschaftskränzchen mit



Mitternachtsüberraschung findet am 18.1.2014 im Gasthaus zur Schmiede statt.

Der Kameradschaftsbund wünscht allen Mitgliedern, Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!



Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:

Zum 94. Geburtstag:
Cäcilia Kahr

Zum 91. Geburtstag:
Barbara Ressel-Schütz

Zum 75. Geburtstag:
Josef Weiss
Ingeborg Pust
Mag. Ezio Camus
Adolf Fleischmann
Adolf Woltron
Johann Urban
Ferdinand Reitstätter

Zum 70. Geburtstag:
Erwin Thuy
Robert Janovics
Renate Tikowsky
Monika Beiglböck
Mag. Liselotte Tumpold
Ingrid Appinger

Zum 65. Geburtstag:
Anton Guth
Brigitte Mansberger
Sylvia Bicher
Christine Bauer
Helmuth Füllenhals
Adelheid Rankl
Helene Bürger
Maria Suttner
Ing. Willibald Prohaska

Zum 60. Geburtstag:
Gitta Weller
Gerhard Köllner
Christa Wallner
Johann Strebinger
Anna Hanbauer
Maria Frühstück
Johann Woltran

Das Licht der Welt erblickten...

Lilly Johanna Janosch
Paulina Fangl
Lisa Pointl
Kevin-Bryan Ristin

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten:

Margit und Johannes Schmiedt

Aus unserer Mitte schieden durch Tod...

Hermine Dopler (70)
Ing. Karl Posch (84)
Dr. Peter Höllersberger (74)
Erich Hörandl (73)
Josef Ofenböck (60)

Rosa Sengstschmid – 80. Geburtstag

Am 13. Oktober 2013 feierte Frau Rosa Sengstschmid, wohnhaft in 2700 Katzelsdorf, Sägewerksiedlung 44, ihren 80. Geburtstag.



Bei folgenden Jubilaren stellten sich Bürgermeisterin Hannelore Handler - Woltran bzw. Vizebürgermeister Herbert Böhm als Gratulanten ein und überbrachten die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf:

Magdalena Ofenböck - 85. Geburtstag

Am 8. Oktober 2013 feierte Frau Magdalena Ofenböck, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 23, ihren 85. Geburtstag.



Maria Salzer – 80. Geburtstag

Am 13. Oktober 2013 feierte Frau Maria Salzer, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 96, ihren 80. Geburtstag.



Christine und Otto Wagenhofer – Goldene Hochzeit

Am 6. Oktober 2013 feierten das Ehepaar Christine und Otto Wagenhofer, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Burkhardtweg 5, ihre Goldene Hochzeit.



Prof. Mag. Franz Scherz - 80. Geburtstag

Am 25. Oktober 2013 feierte Herr Prof. Mag. Franz Scherz, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Dammstraße 28, seinen 80. Geburtstag.





Christkindlmarkt

Am zweiten Adventwochenende fand wieder der traditionelle Christkindlmarkt im Schloss Katzelsdorf statt. Kunsthandwerk, Kulinarik, die Klangwolke der Musikschule, die Wichtelwerkstatt für unsere Kleinsten und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm lockten wieder viele Besucher von Nah und Fern in unser festlich dekoriertes und wieder einmal verschneites Schloss.

Fotos: Ing. Paul Draxler

